Ornithologischer Jahresbericht

Landkreis Starnberg

2014

Haubentaucher am Maisinger See (Foto: Ursula Zinnecker-Wiegand)

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft
Starnberger
Ornithologen (ASO)
im LBV Starnberg

Redaktion: Peter Brützel, Luitpoldstraße 1, 82152 Krailling
peter.bruetzel@t-online.de

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 5

2. Datenquellen 6

2.1. Beobachtungsplattform www.ornitho.de 6

2.2. Internationale Wasservogelzählung 9

2.3. Monitoring häufiger Brutvögel 10

2.4. Wiesenbrüterkartierung 11

2.5. Kormoran-Schlafplatzzählung 11

2.6. Kornweihen-Schlafplatzzählung 12

2.7. Saatkrähen-Erfassung 12

3. Der Starnberger See 13

3.1 Wasservogelzählung am Starnberger See 13

3.2. Störereignisse am Starnberger See im Jahr 2014 15

3.3. Ruhezonen am Starnberger See – Stand Ende 2014 15

4. Darstellung der Vogelarten 18

4.1. Familie Anatidae - Entenverwandte 20

4.2. Familie Glatt- und Raufußhühner 28

4.3. Familie Podicepedidae – Lappentaucher 28

4.4. Familie Gaviidae – Seetaucher 30

4.5. Familie Phalacrocoracidae – Kormorane 31

4.6. Familie Ardeidae - Reiher 32

4.7. Familie Ciconiidae - Störche 33

4.8. Familie Pandionidae – Fischadler 33

4.9. Familie Accipitridae - Habichtverwandte 33

4.10. Familie Falconidae - Falken 35

4.11. Familie Gruidae - Kraniche 35
4.12. Familie Rallidae – Rallen 36
4.13. Familie Charadriidae – Regenpfeiferverwandte 37
4.14. Familie Scolopacidae – Schnepfenverwandte 38
4.15. Familie Laridae – Möwen 40
4.16. Familie Sternidae - Seeschwalben 43
4.17. Familie Columbidae – Tauben 44
4.18. Familie Cuculidae – Kuckucke 44
4.19. Familie Tytonidae – Schleiereulen 45
4.20. Familie Strigidae – Eulen 45
4.21. Familie Apodipidae – Segler 45
4.22. Familie Alcedinidae - Eisvögel 45
4.23. Familie Picidae - Spechte 46
4.24. Familie Oriolidae - Pirole 47
4.25. Familie Laniidae - Würger 47
4.26. Familie Corvidae - Krähenverwandte 48
4.27. Familie Remizidae – Beutelmeisen 49
4.28. Familie Paridae - Meisen 49
4.29. Familie Alaudidae - Lerchen 50
4.30. Familie Hirundinidae – Schwalben 51
4.31. Familie Aegithalidae - Schwanzmeisen 51
4.32. Familie Phylloscopidae - Laubsänger 51
4.33. Familie Megaluridae – Grassänger 52
4.34. Familie Acrocephalidae – Rohrsängerverwandte 52
4.35. Familie Sylviidae – Grasmücken 53
4.36. Familie Regulidae - Goldhähnchen 54
4.37. Familie Sittidae - Kleiber 54
4.38. Familie Certhiidae - Baumläufer 55

4.39. Familie Troglodytidae - Zaunkönige 56
4.40. Familie Sturnidae – Stare 56
4.41. Familie Cinclidae – Wasseramseln 56
4.42. Familie Turdidae - Drosseln 56
4.43. Familie Muscicapidae - Schnäpperverwandte 57
4.44. Familie Prunellidae – Braunellen 59
4.45. Familie Passeridae - Sperlinge 59
4.46. Familie Motacilidae - Stelzenverwandte 59
4.47. Familie Fringillidae -Finken 61
4.48. Familie Emberizidae – Ammernverwandte 64
5. Danksagung 65

1. Einleitung

Der vorliegende ornithologische Jahresbericht versucht die in unterschiedlichen Medien und Programmen vorhandenen Beobachtungsdaten aus dem Landkreis Starnberg zusammenfassend darzustellen.

Hauptquelle ist die Beobachtungsplattform www.ornitho.de, die systematisch ausgewertet wurde.

Daneben wurden die Daten aus den unterschiedlichen Monitoring- und Kartierungsprogrammen, die im Landkreis Starnberg durchgeführt wurden, ausgewertet. Im Einzelnen handelt es sich dabei um

- Die Internationale Wasservogelzählung am Starnberger See
- Das Monitoring häufiger Brutvögel, das auf drei Probeflächen im Landkreis Starnberg durchgeführt wird.
- Die Wiesenbrüterkartierung 2014, die von der Vogelschutzwarte am Landesamt für Umwelt organisiert wurde
- Die Kormoran-Schlafplatzzählung am Starnberger See
- Die Kornweihen-Schlafplatzzählung im Fünfseenland
- Die Saatkrähen-Erfassung in Bayern
- Die Betreuung der Flussseeschwalben-Kolonie auf dem Starnberger See

Für alle im Landkreis Starnberg vorkommenden Arten wird im Kapitel „Darstellung der Vogelarten“ eine kurze Übersicht über die Beobachtungsergebnisse gegeben. Dabei wird auf Brutvogelstatus, Erst- und Letztbeobachtung bei Zugvögeln, Jahresmaxima und Besonderheiten bei den Beobachtungen eingegangen.

Die Systematik und Nomenklatur folgen der „Artenliste der Vögel Deutschlands“ von P.H.BARTHEL & A.J.HELBIG (Limicola 2005, 19/2: 89-111). Diese Liste kann unter http://www.limicola.de/fileadmin/user_upload/Dateien_DSK/Dokumente/Artenliste2005.pdf eingesehen werden.

Für die Ermittlung des Brutvogelstatus wurde neben den Beobachtungsergebnissen aus dem Landkreis Starnberg der „Atlas der Brutvögel in Bayern. Verbreitung 2005 bis 2009“ von T.RÖDL, B-U.RUDOLPH, I.GEIERSBERGER, K.WEIXLER, A.GÖRGEN verwendet.

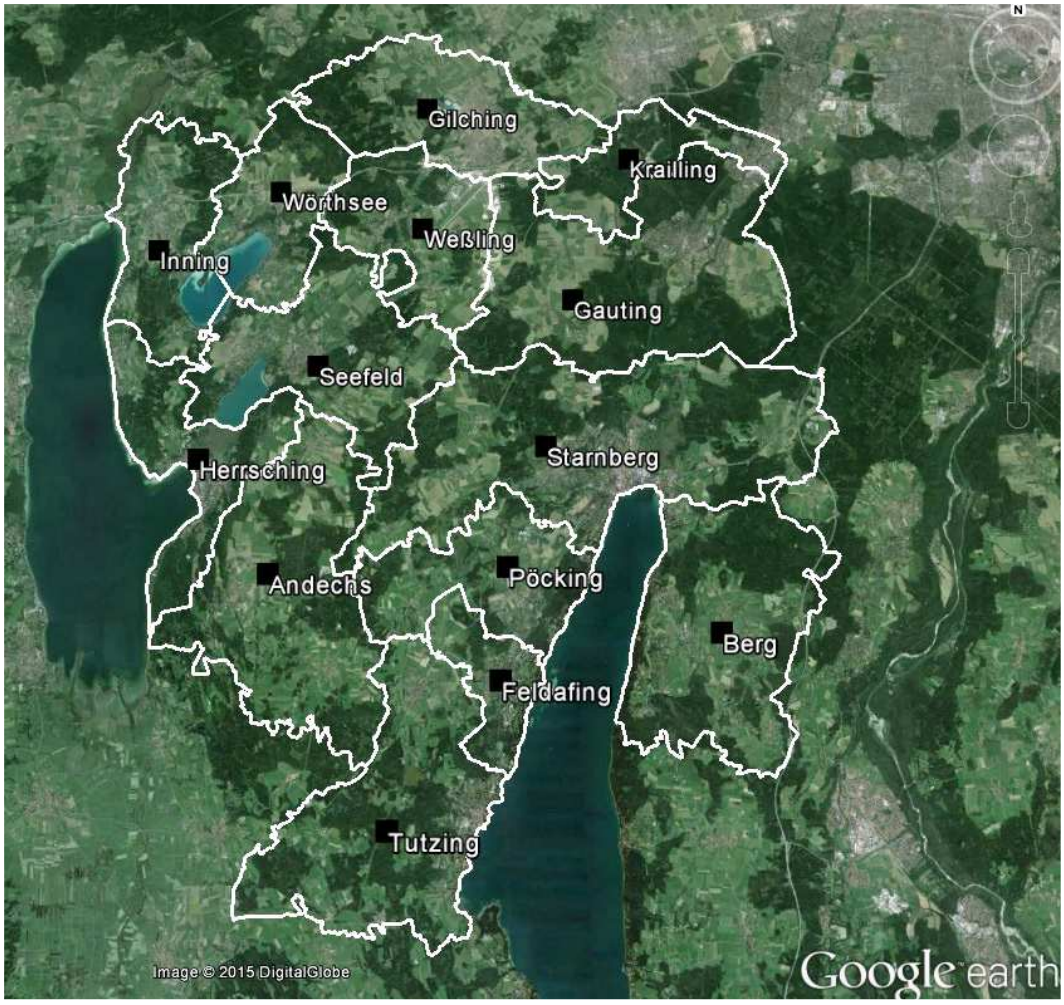
2. Datenquellen

2.1. Beobachtungsplattform www.ornitho.de

Hauptdatenbasis für die Zusammenstellung dieses Berichts war die Beobachtungsplattform www.ornitho.de, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut.

So wurden im Jahr 2014 für den Landkreis Starnberg knapp 10.000 Beobachtungen im ornitho.de registriert. Gegenüber dem Vorjahr war das eine Steigerung um mehr als 45%. Trotz dieser Steigerung gibt es immer noch viele Beobachter, die Ihre Daten nicht oder nur sehr sporadisch im ornitho.de erfassen. Für den ornithologischen Jahresbericht wäre es sehr wünschenswert, wenn hier eine noch höhere Erfassungsdichte im ornitho.de gegeben wäre. Für eine Erläuterung der Datenbank ornitho.de, der Erfassungs- und Auswertungsmöglichkeiten dieses hervorragenden Werkzeugs stehen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Starnberger Ornithologen (ASO) gerne zur Verfügung.

In folgender Karte ist der Landkreis Starnberg mit seinen Gemeindegrenzen abgebildet. Da in ornitho.de die Ortsbezeichnungen sehr stark mit den Gemeindegrenzen zusammenhängen, wurde diese Karte aufgenommen, um die Orientierung für den Leser zu erleichtern.



In folgender Tabelle sind die in ornitho.de gespeicherten Beobachtungen für den Gesamtbestand (ornitho.de läuft im wesentlichen seit Jahresbeginn 2012) und für das Jahr 2014 – geordnet nach der Anzahl der Beobachtungen in 2014 – aufgeteilt nach den einzelnen Gemeinden dargestellt.

Gemeinde	Beobachtungen	mit Brutzeitcode	Taxa	Beobachtungen 2014
Starnberger See (BY, STA)	8016	265 (3.3%)	205	3044
Pöcking (BY, STA)	3459	1172 (33.9%)	180	2061
Starnberg (BY, STA)	3142	1109 (35.3%)	156	1533
Seefeld (BY, STA)	2968	205 (6.9%)	152	1109
Andechs (BY, STA)	784	438 (55.9%)	108	496
Berg (BY, STA)	624	154 (24.7%)	128	335
Inning a. Ammersee (BY, STA)	686	141 (20.6%)	141	323
Krailling (BY, STA)	439	137 (31.2%)	74	176
Gauting (BY, STA)	293	56 (19.1%)	86	160
Herrsching a. Ammersee (BY, STA)	324	117 (36.1%)	102	151
Feldafing (BY, STA)	107	13 (12.1%)	63	58
Tutzing (BY, STA)	135	40 (29.6%)	68	54
Gilching (BY, STA)	84	42 (50.0%)	37	49
Weßling (BY, STA)	66	11 (16.7%)	33	41
Wörthsee (BY, STA)	169	58 (34.3%)	93	15
Unterbrunn (BY, STA)	12	0 (0.0%)	12	1

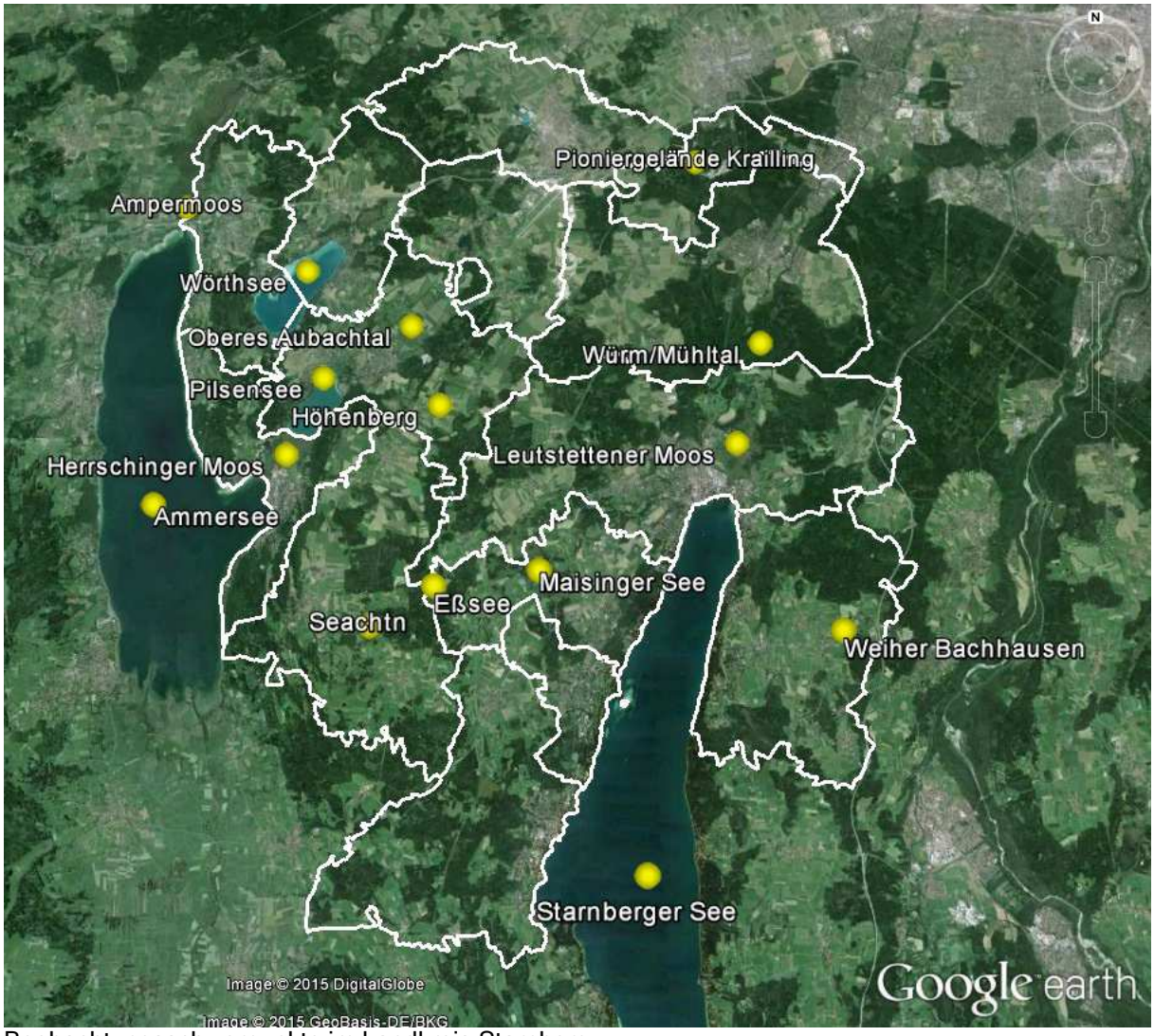
Es fällt auf, dass es aus den Gemeinden im Süden des Landkreises (Feldafing und Tutzing) sowie aus dem Norden (Gilching) sehr wenige Beobachtungen gibt. Und das, obwohl es dort mit den Gebieten Wildmoos/Görbelmoos sowie dem Kerschlacher Forst hochinteressante Beobachtungsgebiete gäbe. Ebenso unterrepräsentiert sind die Gemeinden Wörthsee und Weßling. Es ist zu hoffen, dass in diesen Gebieten die Beobachtungs- und Dokumentationstätigkeiten zunehmen, um einen vollständigeren Überblick über die Vogelwelt des Landkreises Starnberg zu erhalten.

In den Monaten Januar bis Mai sowie Oktober bis Dezember werden im Schnitt knapp 1000 Beobachtungen pro Monat in der Datenbank ornitho.de abgelegt. In den Sommermonaten Juni bis September lässt die Beobachtungstätigkeit deutlich nach, in diesen Monaten sind nur ca. 450 Beobachtungen im Monat dokumentiert. Der Monat mit den wenigsten Beobachtungen ist der August (ca. 240 Beobachtungen).

Bei der Zusammenstellung der Beobachtungsdaten für die einzelnen Vogelarten fällt auf, dass es bei vielen Arten noch **Erfassungslücken** gibt. Von vielen Arten konnten keine Aussagen über Brutnachweise aus dem aktuellen Jahr getroffen werden, da Aufzeichnungen im ornitho.de mit Brutzeitcodes, die wahrscheinliches oder sicheres Brüten anzeigen, nicht allzu häufig sind. Hier ist zu wünschen, dass in den Folgejahren vermehrt auf die Erfassung der Brutzeitcodes geachtet wird. Glücklicherweise konnte über das Programm „Monitoring häufiger Brutvogel“ der Brutnachweis bei vielen Arten geführt werden. Erfassungslücken ergeben sich auch bei vielen Greifvögeln, dem Schwarzstorch sowie Arten der Offenlandschaft (z.B.

Hühnervögel, Feldlerche, Bluthänfling). Bei einigen Singvögeln (z.B. Dorngrasmücke, Klappergrasmücke, Gelbspötter, Gartenrotschwanz, Birkenzeisig, Blaukehlchen) konnten nur sehr wenige bzw. keine Beobachtungen registriert werden. Hier ist noch viel Potential für interessante Beobachtungen und Dokumentationen vorhanden. Es ist zu hoffen, dass diese Erfassungslücken in den folgenden Jahren reduziert bzw. geschlossen werden können.

Die ornithologischen Beobachtungsschwerpunkte im Landkreis Starnberg sind in folgender Karte dargestellt.



Beobachtungsschwerpunkte im Landkreis Starnberg

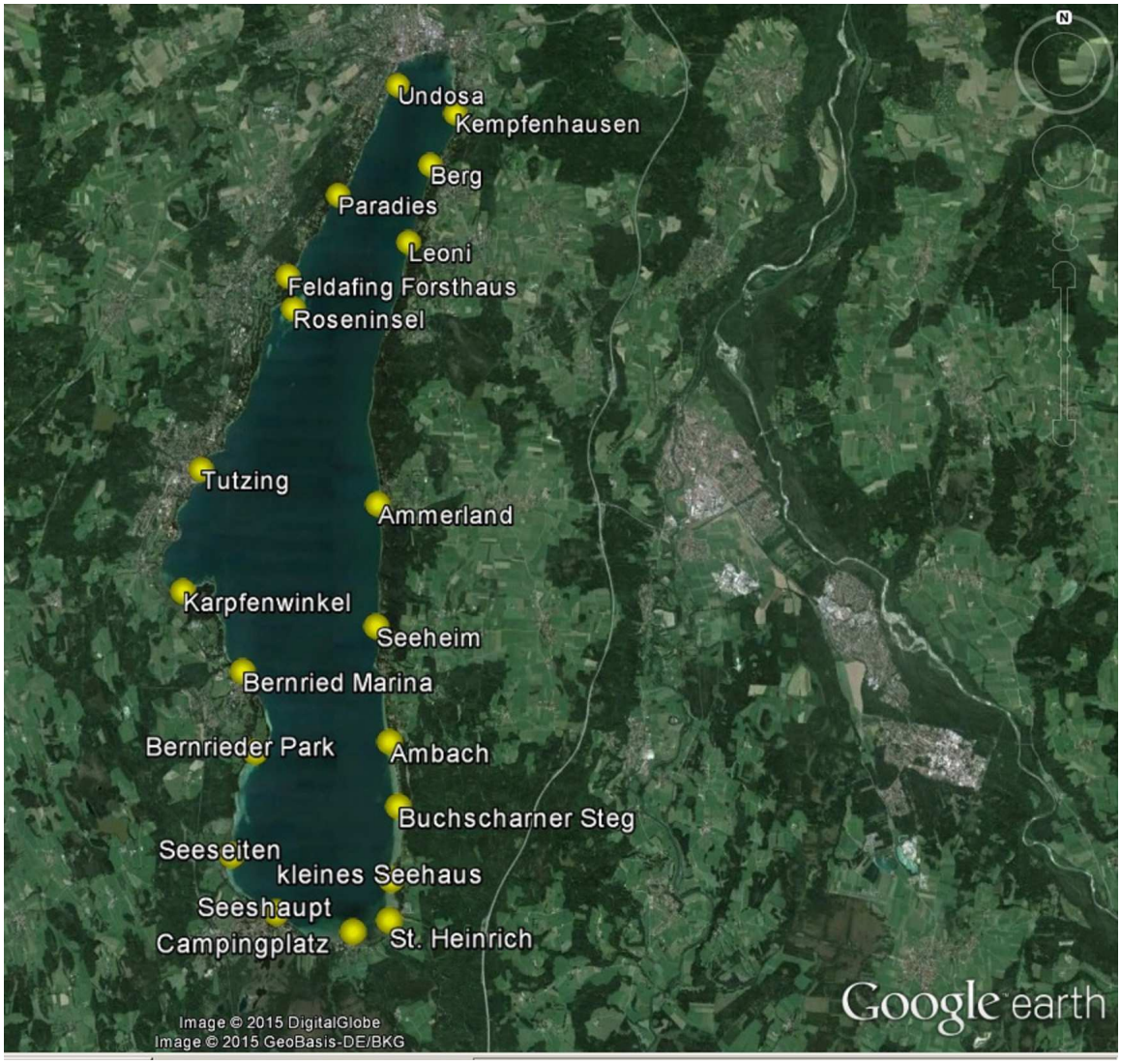
2.2. Internationale Wasservogelzählung

Die Internationale Wasservogelzählung wird seit den 1960er Jahren von September bis April auch am Starnberger See durchgeführt. Nähere Informationen zur Internationalen Wasservogelzählung findet man unter http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=wasservoegel&subsubcat=programm.

Im Kalenderjahr 2014 wurde die Zählung an folgenden Terminen durchgeführt:

Zählsaison 2013 / 2014	**Zählsaison 2014/2015**
11. Januar 2014	13.September 2014
15. Februar 2014	11. Oktober 2014
15. März 2014	15./16. November 2014
12. April 2014	13./14. Dezember 2014

In nachfolgender Karte werden die wichtigsten Zählpunkte am Starnberger See dargestellt. Damit soll die Zuordnung der im Text erwähnten Beobachtungspunkte zu der geografischen Lage erleichtert werden.



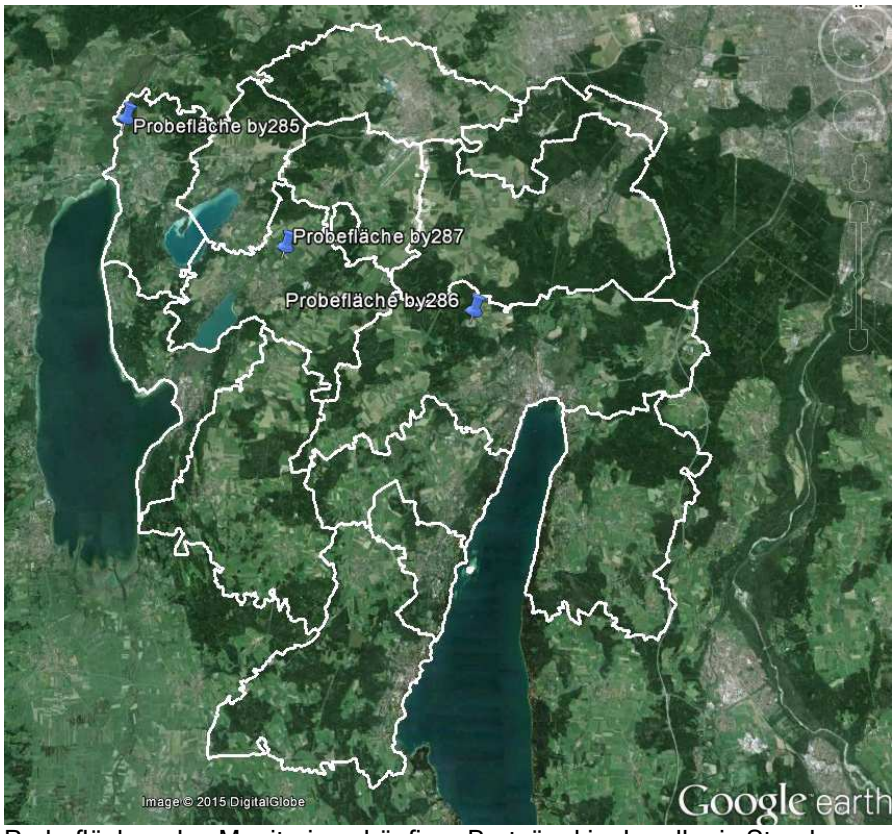
Wesentliche Zählpunkte der Wasservogelzählung rund um den Starnberger See

Folgende Personen waren an der Wasservogelzählung beteiligt:
Andreas Lange, Christian Haass, Patrick Fantou, Werner Borok, Oliver Focks, Klaus-Peter Hütt, Arne Jacobsen, Thomas Hafen, Peter Brützel, Andrea Gehrold, Miriam Hansbauer, Sebastian Ludwig, Margret Hütt, Josephine Bethke.

Die Organisation der Wasservogelzählung sowie die Zusammenfassung der monatlichen Daten wird von Andreas Lange vorgenommen, der Datenaustausch mit der Vogelschutzwarte in Garmisch wird von Patrick Fantou durchgeführt.

2.3. Monitoring häufiger Brutvögel

Das vom Dachverband Deutscher Avifaunisten(DDA) organisierte Programm „Monitoring häufiger Brutvögel“ wird im Landkreis Starnberg seit mehreren Jahren auf drei Probeflächen durchgeführt. (siehe http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=programm.)



Probeflächen des Monitorings häufiger Brutvögel im Landkreis Starnberg

by285: Fläche(Moorgebiet, Laubwald) im Ampermoos in der Umgebung des Inninger Bachs in der Gemeinde Inning an der Landkreisgrenze zu Fürstenfeldbruck. Die Kartierung wird von Susanne Hofmann durchgeführt.

by286: Fläche(Nadelwald, Grünland, Ackerland) in der Umgebung der Ortschaft Hanfeld in der Gemeinde Starnberg. Die Kartierung wird von Peter Brützel durchgeführt.

by287: Fläche(Feuchtwiesen, Grünland, Siedlung, Laub- und Nadelwald) im Aubachtal in der Gemeinde Seefeld beiderseits der Eichenallee. Die Kartierung wird von Horst Prahl durchgeführt.

2.4. Wiesenbrüterkartierung

Im Jahr 2014 wurde von der Vogelschutzwarte am Landesamt für Umwelt eine bayernweite Wiesenbrüterkartierung organisiert.

Bei der Kartierung sollten bayernweit die Brutbestände der Arten Großer Brachvogel, Bekassine, Uferschnepfe, Rotschenkel, Kiebitz, Wachtelkönig, Braunkehlchen, Grauammer und Wiesenpieper erfasst werden.

Im Landkreis Starnberg hat sich die Arbeitsgemeinschaft Starnberger Ornithologen (ASO) diesem Projekt beteiligt. Dabei wurde folgendes Vorgehen gewählt. Nachdem die bedeutendsten Wiesenbrütergebiete im Landkreis, nämlich das Ampermoos und das Herrschinger Moos ohnehin in einem regelmäßigen Turnus kartiert werden, wurde in 2014 darauf verzichtet, diese Gebiete zu kartieren. Die letzten Ergebnisse aus den beiden Gebieten sind aus dem Jahr 2012. Dabei wurden im Herrschinger Moos Bekassine und Wiesenpieper nachgewiesen. Im Ampermoos waren im Jahr 2012 Großer Brachvogel, Bekassine, Kiebitz, Wiesenpieper und Braunkehlchen Brutvogel, teilweise in landesweit bedeutsamen Beständen (Bekassine, Braunkehlchen, Wiesenpieper).

In 2014 wurden Gebiete kartiert, die auf Grund der aus den vergangenen Jahren verfügbaren Daten vielversprechend klangen. Insgesamt beteiligten sich drei Teams an der Kartierung. Oliver Focks und Wolfgang Spatz untersuchten das Gebiet um das Südliche Mahntal/Lußbach in der Gemeinde Berg, Sebastian Ludwig betreute den Maisinger See in der Gemeinde Pöcking und Peter Brützel kartierte zusammen mit Gerhard Huber das Leutstettener Moos in der Gemeinde Starnberg. In jedem der Gebiete wurden in der Zeit von Ende März bis Ende Juni bis zu acht Begehungen durchgeführt.

Leider konnte keine der Zielarten als Brutvogel nachgewiesen werden. Das Braunkehlchen konnte in allen 3 Gebieten auf dem Zug festgestellt werden (am Maisinger See waren bei einer Begehung 6 Individuen zu sehen), Bekassine, Kiebitz und Wiesenpieper wurden in den meisten Gebieten vereinzelt gesichtet.

2.5. Kormoran-Schlafplatzzählung

Seit zweieinhalb Jahrzehnten zählt der LBV - in den letzten Jahren gemeinsam mit dem Landesfischereiverband Bayern (LFV) - in jedem Winter die in Bayern durchziehenden oder überwinternden Kormorane. Diese Zahlen dokumentieren die langfristige Entwicklung der Winterbestände und sollen die Basis für eine versachlichende Diskussion um mögliche fischereiwirtschaftliche und fischökologische Konsequenzen sein.

Ehrenamtliche Mitarbeiter führen jeweils von September bis April die Erfassungen an den festen monatlichen Stichtagen der Wasservogelzählung als synchronisierte abendliche Schlafplatzzählungen durch. Kormorane können tagsüber weit umherstreifen und eine große Zahl von Nahrungsgewässern aufsuchen, sammeln sich jedoch abends gruppenweise an einer weit geringeren Zahl von Schlafplätzen. Dort können somit die Kormoranbestände großer Regionen mit vertretbarem Aufwand und dennoch hoher Genauigkeit erfasst werden: Doppelzählungen und Erfassungslücken können damit minimiert werden. Im Landkreis Starnberg wird der Kormoranschlafplatz auf der Roseninsel im Starnberger See regelmäßig von Horst

Guckelsberger erfasst. Am Kormoranschlafplatz im Ampermoos wird von Christian Niederbichler und Franz Wimmer gezählt.

Die landesweiten Ergebnisse der Kormoran-Schlafplatzzählung können auf der Website des LfU (http://www.lfu.bayern.de/natur/vogelmonitoring/kormoran/index.htm) eingesehen werden.

2.6. Kornweihen-Schlafplatzzählung

Das Fünfseenland hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Überwinterungsgebiet der Kornweihe entwickelt. Kornweihen sind Bodenbrüter, sie übernachten auch im Winter am Boden meist in Schilfbeständen und ähnlichen Vegetationsstrukturen versteckt. In den Schilfgebieten unserer Region (Ammersee Süd, Herrschinger Moos, Leutstettener Moos, Ampermoos, Maisinger See) gibt es Schlafplätze der Kornweihe. Dort wurden in den letzten Jahren bis zu 100 Exemplare gezählt.

Die Gebietsbetreuung Ammersee und Starnberger See organisieren eine synchrone Zählung der Kornweihenschlafplätze in der Region. Die Zählung wird dabei jeweils abends an den Wochenenden der Wasservogelzählung durchgeführt.

2.7. Saatkrähen-Erfassung

Seit mehreren Jahren werden die Saatkrähenkolonien in Bayern systematisch erfasst. Die Koordination dieser Aufgabe liegt bei Hilde Abold vom LBV Weilheim. Im Landkreis Starnberg befinden sich Saatkrähenkolonien in den Ortschaften Gilching, Hechendorf und Herrsching. Die Ermittlung der Daten in diesen Kolonien erfolgt durch Hilde Abold (Herrsching), Ernst Ott (Hechendorf) und Peter Brützel (Gilching).

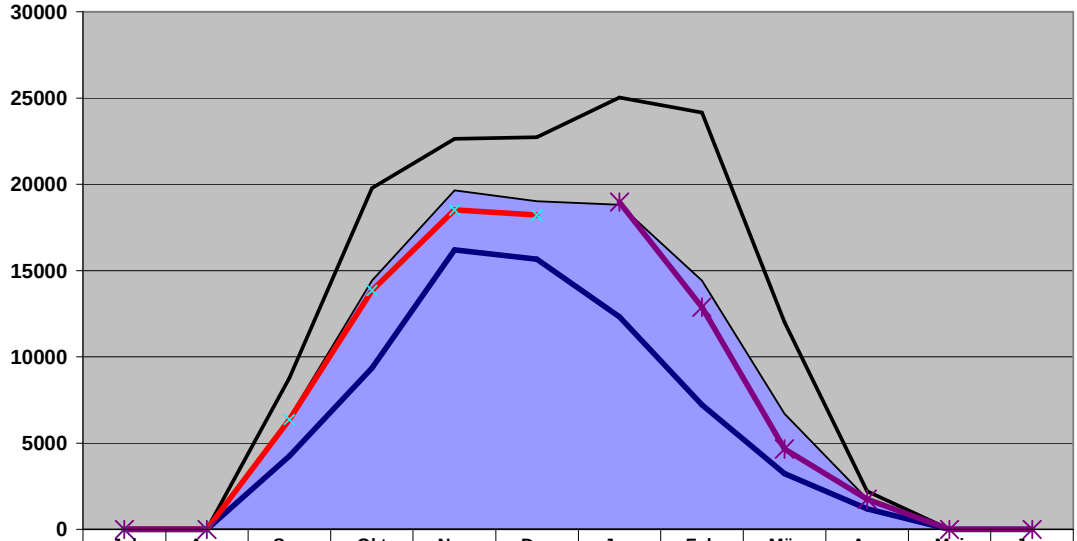
3. Der Starnberger See

3.1 Wasservogelzählung am Starnberger See

In der nachfolgenden Grafik werden die Daten der Jahre ab 2003 dargestellt. Die Zahlen aus dem Jahr 2014 befinden sich im Mittel der Jahre seit 2003. In der Grafik erscheinen Mittelwert, Minimum und Maximum des Gesamtbestandes an Wasservögeln seit dem Jahr 2003 sowie die Zahlen aus dem Jahr 2014.

Die Wasservogelzählung wird nur in den Monaten September bis April durchführt, in den Monaten Mai bis August werden keine Zahlen ermittelt. Erfahrungsgemäß sind in diesen Monaten maximal 1000 Vögel am See, meist deutlich weniger. In der Grafik sind die Monate von Mai bis Juli wegen der nicht vorhandenen Zählergebnisse mit „0“ gekennzeichnet.

Wasservogelzählung Starnberger See 2003 bis 2014



	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun
Mittelwert	0	0	6510	14424	19659	19032	18819	14416	6714	1771	0	0
Winter 2013/2014	0	0					18975	12882	4659	1752	0	0
Winter 2014/2015	0	0	6368	13848	18521	18221						
Minimum	0	0	4260	9358	16194	15664	12315	7224	3234	1206	0	0
Maximum	0	0	8781	19783	22645	22739	25043	24170	12009	2227	0	0

In den Monaten Oktober bis Februar befinden sich im Mittel 15 000 bis 20 000 überwinternde Wasservögel am Starnberger See. Die meisten Vögel (ca. 75% der Überwinterer) halten sich in der Starnberger Bucht, der Seeshaupter Bucht und rund um die Roseninsel auf.

Das Artenspektrum der überwinternden Arten geht aus nachfolgender Tabelle hervor. Hauptarten sind Blässhühner sowie Reiher- und Tafelenten. In den Monaten Oktober bis Februar können gut 85% der rastenden Vögel diesen 3 Arten zugeordnet werden. Daneben ist der Starnberger See aber auch Überwinterungsgebiet für drei Seetaucherarten sowie für Lappentaucher und viele verschiedene Entenarten.

Die Gesamtübersicht der Wasservogelzählung ist auf der nächsten Seite dargestellt, bei den einzelnen Arten werden die Ergebnisse der Wasservogelzählung noch einmal aufgeführt.

Internationale Wasservogelzählung Starnberger See Kalenderjahr 2014									
		Jan	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Sep**	**Okt**	**Nov**	**Dez**
Schwäne	Höckerschwan	27	14	13	13	21	28	31	28
	Singschwan								
Gänse	Kanadagans	130	71	61	27	26	21	74	119
	Weißwangengans	1							
	Blässgans						2		
	Graugans	542	47	45	20	157	1	212	358
	Brandgans	4		2	2				
Gründelenten	Schnatterente			11					2
	Pfeifente	1	1				1	2	
	Krickente		2	2				3	
	Stockente	602	346	115	108	165	358	366	461
	Spießente								
	Knäkente			2					
	Löffelente				6		3	9	
Tauchenten	Kolbenente	45	5	44	54	281	629	542	274
	Moorente							1	
	Tafelente	641	260	12	20	208	965	3.232	2.032
	Reiherente	3.201	1.890	379	118	328	1.038	4.434	3.789
	Bergente	9		6				4	1
	Eiderente								
	Eisente								
	Trauerente								
	Samtente	7	15	13					
	Schellente	450	444	146	2			39	218
Säger	Zwergsäger								
	Gänsesäger	27	19	19	24	33	33	59	27
	Mittelsäger	1							
Lappentaucher	Zwergtaucher	12	24	18	2		35	14	19
	Haubentaucher	523	289	176	290	405	575	444	252
	Rothalstaucher		1		7			1	2
	Ohrentaucher								
	Schwarzhalstaucher	17	31	8	14	1	9	31	32
Seetaucher	Sterntaucher	8	16	3	23			1	2
	Prachttaucher	38	43	27	28	3	4	33	49
	Eistaucher	1	1		1				2
Kormorane	Kormoran	48	41	45	41	33	38	72	74
Rallen	Teichhuhn	2			1				2
	Blässhuhn	12.332	8.843	3.204	491	4.468	9.786	8.619	10.123
Summe		18.669	12.403	4.351	1.292	**6.129**	**13.526**	**18.223**	**17.866**
Reiher	Silberreiher	14	1				11	17	9
	Graureiher	10	13	2		4	12	7	8
Möwen	Zwergmöwe	1		3		2			
	Lachmöwe	237	412	267	449	224	279	243	215
	Sturmmöwe	11	28	10					8
	Großmöwe spec.	2	7	2		1			2
	Silbermöwe							1	2
	Mittelmeermöwe	28	16	21	10	7	18	23	107
	Steppenmöwe	2	2					2	3
Andere	Eisvogel	1		3	1		4	5	1
Summe		18.975	12.882	4.659	1.752	**6.367**	**13.850**	**18.521**	**18.221**

3.2. Störereignisse am Starnberger See im Jahr 2014

Am Starnberger See fand 2014 erstmals eine standardisierte Aufnahme von Störereignissen statt. Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter des LBV Starnberg, Wasservogelzähler, Vogelbeobachter und die Gebietsbetreuung haben sich daran beteiligt. Die Dokumentation solcher Störungen ist besonders wichtig, wenn es darum geht, den Einfluss von Störereignissen auf Wasservögel abzuschätzen und die Ruhezonenregelung am Starnberger See gezielt durchzusetzen.

Die ganzjährigen Schutzgebiete sind im Sommer wichtige Rückzugsorte für brütende und mausernde Wasservögel. Darüber hinaus nutzen über 20.000 Wasservögel den See als Überwinterungsgebiet und als Rastgebiet während Herbst- und Frühjahrszug. Um die sensiblen Zugvögel zu schützen, sind in den Wintermonaten die weiträumigeren winterlichen Ruhezonen fachlich dringend geboten. (http://www.lk-starnberg.de/media/custom/613_4906_1.PDF?1165304452).

Im Rahmen der Störungsdokumentation 2014 war zu beobachten, dass vor allem einzelne, private Freizeitsportler Störungen verursachten. Dazu zählten vor allem Kanu- und Kajak-Fahrer, aber auch vermehrt Stand-up-Paddler. Im Sommer wurden zusätzliche Störungen durch Surfer und Kitesurfer verursacht.

Besonders in der Bucht bei der Roseninsel, wo sich allein mehrere tausend Vögel zur Rast und Überwinterung einfinden, wurde häufig beobachtet, dass Kajakfahrer, Stand-up-Paddler und sogar Motorboote quer durch die Bucht fuhren und dabei Hundertschaften von Wasservögeln zur Flucht veranlassten. Teilweise ließen sich die Vögel nach kurzer Flucht und/oder mehreren Überfliegungen wieder nieder, teilweise wurden sie aber auch gänzlich von ihrem Standort vertrieben.
Ebenso fatal wirkten sich Störungen in der von Wasservögeln hochfrequentierten Seeshaupter Bucht und entlang des Ostufers aus. Auch hier war mehrfach zu beobachten, dass die Befahrung der Ruhezonen durch Einzelpersonen die Flucht und einen Standortwechsel großer Wasservogel-Trupps zur Folge hatte.
Wenn man bedenkt, dass diese Dokumentationen nur einen winzigen Bruchteil der tatsächlich vorhandenen Störereignisse erfassen konnten, wird klar, dass die häufige Induktion des Fluchtverhaltens zu einer enormen Verminderung der Energiereserven rastender und überwinternder Wasservögel führen kann.

Positiv hervorzuheben sind die organisierten Verbände am See (Ruderer und Segler, siehe Kapitel 3.3.), die sich überwiegend seemittig fortbewegten und den vorgeschriebenen Mindestabstand (300 – 400 m) zu den Vögeln weitestgehend einhielten. Solange die Fluchtdistanz nicht unterschritten wurde, wurde meist nur ein Wegdriften der Vögel beobachtet. In Einzelfällen kam es aber sogar hier zu Fluchtreaktion der störungssensitiven Zugvögel.

3.3. Ruhezonen am Starnberger See – Stand Ende 2014

Bisher Erreichtes

Seit 1993, also seit über 20 Jahren, engagiert sich der LBV Starnberg dafür, dass auf dem Starnberger See für die rastenden und überwinternden Wasservögel, aber auch für Brut- und Mauservögel, die notwendigen Ruhezonen ausgewiesen und öffentlich bekannt gemacht werden. Diese zunächst auf der Ramsar-Konvention, dann auch auf der europäischen Vogelschutzrichtlinie basierenden Forderungen wurden auch in

das Gewässerentwicklungskonzept von 2005 aufgenommen.
Auf einem großen Gewässer im Großraum München lastet ein enormer Freizeit- und Erholungsdruck; damit sind Kompromisse nicht zu umgehen.

Erfolgreich und wegweisend war die höchst anerkennenswerte Bereitschaft des Bayerischen Seglerverbandes schon 1997 (im Zuge von "25 Jahre Ramsar" 1996), eine **freiwillige Selbstverpflichtung** einzugehen: Verzicht seiner Mitglieder auf den Segelsport zwischen Anfang November und Ende März. (Eine eigentlich fachlich gebotene Vorverlegung auf Oktober hatte keinerlei Aussicht auf Akzeptanz - es wäre zu überhaupt keiner Vereinbarung gekommen). Dieser Selbstverpflichtung schlossen sich die Werft- und Hafenbesitzer an, ebenso der Bayerische Ruderverein und die Bundeswehr. Auch die Fischereigenossenschaft versprach in einer eigenen Erklärung Rücksichtnahme und schränkte die Zeit für Angler ein.

Aus Sicht des LBV Starnberg haben diese freiwilligen Vereinbarungen im Wesentlichen ihr Ziel erreicht, die "soziale Kontrolle" der organisierten Sportler hat sich bewährt.

Ein eigenes, höchst unerfreuliches Kapitel ist die **Wasservogeljagd,** die massive Störungen verursacht. Sie konnte auch nach jahrelangem zähen Ringen nicht eingestellt werden. In den meisten der 32 Ramsargebiete Deutschlands ist die Wasservogeljagd ganz eingestellt. Die mit engagierter Hilfe der Regierung von Oberbayern ausgehandelten Einschränkungen konnten erst sehr spät in die Pachtverträge aufgenommen werden. Immerhin wird nicht mehr vom Boot aus gejagt, die spärlichen Jagdruhezonen sind jedoch zu eng gefasst und es gibt unverständliche Ausnahmeregelungen selbst innerhalb der winterlichen Jagdruhezonen. Die alljährlich auftauchende "Gänseproblematik" führt immer wieder dazu, dass Jagdzeiten thematisiert werden.

Erhebliche Probleme bestehen weiterhin bei Sportarten, deren Organisationsgrad gering ist oder die neu hinzukommen:

- **Surfer und Kitesurfer**, vor allem vor Percha und vor Ammerland, können vor allem bei winterlichen Starkwindtagen erhebliche Störungen verursachen. Sie kommen spontan und oft von weit her, sie sind für "Vereinbarungen" nicht erreichbar. Im Sommer können "Stehsegler" aus in die Brutgebiete der Bucht von St. Heinrich und damit in einen "Geschützten Landschaftsbestandteil" mit Befahrungsverbot eindringen. Eine Bojenkette macht immerhin auf die Absperrung aufmerksam, ebenso kleine Info-Tafeln der LBV-Gebietsbetreuung.

- **Kajakfahrer** sind zu einem zunehmenden Ärgernis geworden, weil einzelne dieser Kraftsportler den See in relativer Ufernähe der Länge nach zweimal durchfahren und dabei "alles abräumen", Selbst die Bucht vor der Roseninsel mit ihrer unübersehbaren Zahl ruhender Wasservögel wird nicht respektiert, obwohl jedem dieser Sportler spätestens die großen Scharen aufgescheuchter Wasservögel auffallen müssten. Auch die Hinweise des Bayerischen Kanu-Verbands erreichen diese Einzelsportler nicht.

- Ein neu aufgetretenes Problem sind die **Stand-up-Paddler.** Sie können, wie die Kajakfahrer und Surfer, praktisch an beliebiger Stelle den See betreten. Sie halten sich bevorzugt in Ufernähe auf und kennen, ebenfalls dank ihrer Neoprenausrüstung keine Winterpause.

Die Möglichkeiten freiwilliger Vereinbarungen sind erschöpft.

Was kann und muss getan werden?

1. **Entscheidend ist, dass nun auch Ruhezonen durch rechtlich bindende Verordnungen und eine entsprechende Beschilderung und Betonnung kenntlich gemacht werden, begleitet von einer angemessenen Öffentlichkeitsarbeit.**
   Dies muss - auf der Basis des Gewässerentwicklungskonzepts - durch das Landratsamt und die Regierung von Oberbayern geschehen. Dabei sind auch die Flachwasser- und Schilfzonen, die z. B. für Mauser- und Brutvögel Bedeutung haben, einzubeziehen.

   Die Individualsportler berufen sich, sofern man sie überhaupt erreicht, darauf, dass "nirgends ein Hinweis auf zu schützende Bereiche" zu sehen sei - was leider richtig ist.

2. **Weitere Einschränkungen der Wasservogeljagd**, Erweiterung der Jagdruhezonen, Abbau von Sonderlösungen und Schutz der ufernahen Zonen (300 m Abstand vom Ufer auch bei der Gänsejagd) sind anzustreben.

3. **Sofortmaßnahme:** Amtliche Schutzausweisung und dann Betonnung eines angemessenen Umgriffs um die Roseninsel und des Bereichs südlich davon.

Übergangslösungen:
Es wäre naiv, anzunehmen, die o.g. Forderungen ließen sich kurzfristig realisieren. Daher werden folgende Maßnahmen durch den LBV Starnberg angestoßen bzw. durchgeführt:

- Ein Schritt ist das **Zugehen auf die Surf- und Stand-up-Paddler-Schulen und -Shops** und deren intensive Information, durch persönlichen Kontakt und mit Info-Material.

- Gleiches gilt für die Wassersportvereine: Der **Kontakt zu den organisierten Sportlern** - Seglern, Ruderern - und deren lokalen Vereinen darf nicht abreißen. Diejenigen, die diese freiwilligen Vereinbarungen akzeptieren, brauchen moralischen Rückhalt, auch sie müssen hin und wieder in der Sinnhaftigkeit der Maßnahmen bestärkt werden.

- Wichtig ist, dass **Störungen** mit Zeit, Ort und Störwirkung (Reaktion, Anzahl/Art der Vögel, möglichst auch mit Foto oder Video, dokumentiert werden und der Gebietsbetreuung Starnberger See gemeldet werden. Diese kann daraus gemeinsam mit dem LBV Starnberg die notwendigen Schritte abwägen.

- Auf einer interaktiven See-Karte des Landratsamtes könnten ganzjährige und temporäre Schutzzonen - dazu gehören neben den Naturschutzgebieten und Geschützen Landschaftsbestandteilen auch die Fischschonstätten, für die bereits Befahrungs- und Betretungsverbote erlassen wurden, kenntlich gemacht werden. Zusätzlich aber müssen auch die weiteren, noch nicht ausgewiesenen, aber dringend erforderlichen (siehe Gewässerentwicklungsplan von 2005) ganzjährigen bzw. temporären Ruhezonen kenntlich gemacht werden.

4. Darstellung der Vogelarten

In diesem Kapitel werden die einzelnen Vogelarten, die in 2014 im Landkreis Starnberg beobachtet wurden, dargestellt.

Wichtiger Hinweis:
Ein * hinter dem Artnamen bedeutet, dass die Beobachtungen unter **Vorbehalt** der zuständigen avifaunistischen Kommission mitgeteilt werden und deshalb nicht zitierfähig sind.

Bei jeder Art wird angegeben, ob es sich um Brutvogel, Durchzügler, Jahresvogel oder Wintergast handelt. Bei Zugvögeln wird meistens das erste bzw. letzte Beobachtungsdatum angegeben. Bei den Wasservögeln werden die Resultate der Wasservogelzählung am Starnberger See noch einmal dargestellt.

Die Ermittlung des Status „Brutvogel“ erfolgt entweder aus den vorliegenden Beobachtungen (im wesentlichen aus ornitho.de sowie aus dem Programm „Monitoring häufiger Brutvögel“) oder, falls keine entsprechenden Beobachtungen vorliegen, aus den Angaben im Atlas der Brutvögel Bayerns.

Bei jeder Art werden – soweit sinnvoll- die Beobachtungsschwerpunkte im Landkreis Starnberg aufgeführt.

In diesem Kapitel werden folgende Abkürzungen verwendet:

ad.	adult, erwachsen, ausgefärbt
ASO	Arbeitsgemeinschaft Starnberger Ornithologen
BP	Brutpaar(e)
dj.	diesjährig
imm.	immatur, unausgefärbt
Ind.	Individuum/-en
6 Ind. (4,2)	6 Individuen (4 Männchen, 2 Weibchen)
juv.	juvenil, Junge(s)
KJ	Kalenderjahr
MhB	Monitoring häufiger Brutvögel
vj.	vorjährig
WVZ	Wasservogelzählung

Die wichtigsten Beobachtungen aus der ornitho.de Datenbank werden unter Angabe des Beobachternamens dargestellt. Dabei werden für die (häufigen) Beobachter Kürzel verwendet, um die Lesbarkeit zu erhöhen. Die Kürzel erfolgen – soweit als möglich – analog zu dem von Johannes Strehlow herausgegebenen Jahresbericht des Ammerseegebiets.

Folgende Beobachter werden mit Kürzel im Bericht aufgeführt:

ADS Arnaud Da Silva	**KPE** Klaus-Peter Endres
AG Andrea Gehrold	**KSc** Karl Schöllhorn
AGs Armin Gsell	
AlS Aleksandra Szwagierczak	**MaG** Markus Gerum
AlSt Alexander Stöhr	**MaH** Martin Hennenberg
AuK Aurélien Kaiser	**MaS** Matthias Schöbinger
	MF Markus Faas
BD Bernhard Deykowsky	**MHa** Miriam Hansbauer
	MMa Martin Malkmus
CB Christian Brummer	
CH Christian Haass	**OF** Oliver Focks
CN Christian Niederbichler	
CTo Christian Tolnai	**PBr** Peter Brützel
CLu Céline Luciano	**PGö** Paul Gössinger
CM Christoph Moning	**PiD** Pietro D´Amelio
EO Ernst Ott	**SeZ** Severin Zillich
EW Elmar Witting	**SGr** Stefan Greif
	SH Susanne Hoffmann
FWi Franz Wimmer	**SL** Sebastian Ludwig
	Sri Susanne Rieck
GHu Gerhard Huber	**ST** Stefan Tewinkel
GP Günther Paschek	
	UW Ursula Wink
HGu Horst Guckelsberger	**UZW** Ursula Zinnecker-Wiegand
HP Horst Prahl	
	WKa Werner Kaufmann
IW Ingo Weiß	**WoS** Wolfgang Spatz
JE Jürgen Endres	
JGü Jörg Günther	
JM Jörg Möller	
JPa Johannes Pain	

4.1. Familie Anatidae - Entenverwandte

Höckerschwan *(Cygnus olor)*
Brutvogel
Regelmäßig das ganze Jahr über zu beobachten, vor allem am Starnberger See, Ammersee und Maisinger See.
Brutnachweis am Starnberger See und Maisinger See.
Am Starnberger See / Karpfenwinkel am 12.07.2014 4 dj. Höckerschwäne in Begleitung der Altvögel(OF).

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Höckerschwan	27	14	13	13		21	28	31	28

Singschwan *(Cygnus cygnus)*
Keine Beobachtung im Kalenderjahr 2014.

Kanadagans *(Branta canadensis)*
Brutvogel
Regelmäßig das ganze Jahr über zu beobachten, vor allem an der Würm, am Starnberger See und Maisinger See.
Brutnachweis mit Beobachtung von pulli an der Würm und am Starnberger See (AlSt, CB, AlS, CLu, AG)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Kanadagans	130	71	61	27		26	21	74	119

Weißwangengans *(Branta leucopsis)*
Vereinzelte Beobachtungen.
03.01.2014 1 Ind. in Seeshaupter Bucht (AlS, Karoline Bode)
11.01.2014 1 Ind. in Seeshaupter Bucht (CH, MaS)
08.02.2014 1 Ind. in Seeshaupter Bucht (CTo)
22.02.1014 1 Ind. bei Ammerland (CH)
31.05.2014 1 Ind. in Seeshaupter Bucht (AlSt)
25.06.2014 1 Ind. bei St. Heinrich (PBr)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Weißwangengans	1								

Blässgans *(Anser albifrons)*
Wintergast
03.01.2014 2 Ind. am Ammersee bei Inning (MaG, KPE)
04.01.2014 1 Ind. (2.KJ) am Starnberger See am kleinen Seehaus (CH)
12.01.2014 1 Ind. (2.KJ) am Starnberger See in Seeshaupt (MaG, KPE)
22.02.2014 1 Ind. am Starnberger See bei Leoni (Robert Kugler)
11.10.2014 2 Ind. (1. KJ/2.KJ) am Starnberger See am Karpfenwinkel (OF)
09.12.2014 1 Ind. am Starnberger See bei Seeseiten vergesellschaftet mit Kanadagänsen (Joachim Oster)
13.12.2014 1 Ind. am Pilsensee (BD)

31.12.2014 1 Ind. am Starnberger See bei Ambach vergesellschaftet mit Kanadagänsen (Gabriele Klassen)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Blässgans							2		

Graugans *(Anser anser)*

Brutvogel

Regelmäßig das ganze Jahr über zu beobachten, vor allem am Ammersee, Maisinger See, Eßsee, Starnberger See.

Brutnachweis am Starnberger See im Karpfenwinkel (2 pulli am 12.04.2014 (OF)). Wahrscheinlich Brut am Maisinger See.

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Graugans	542	47	45	20		157	1	212	358

Nilgans *(Alopochen aegyptiaca)*

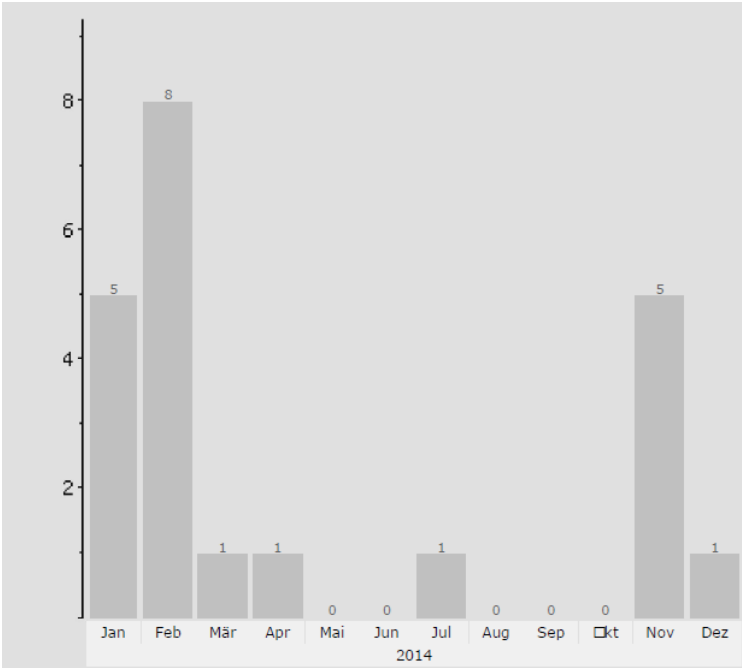
Seltener Gast.

24.11.14 15 Ind. bei St.Heinrich (MaH)

Brandgans *(Tadorna tadorna)*

Wintergast

Gelegentlich am Starnberger See zu beobachten. In der Grafik gibt die Y-Achse die Anzahl der Beobachtungen wieder. Maximum am 28.11.2014 - 27 Ind. beim kleinen Seehaus (CTo)



WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Brandgans	4		2	2					

Rostgans *(Tadorna ferruginea)*

Seltener Gast

26.02.2014 2 Ind. am Maisinger See (UZW)

11.04.2014 1 Ind. bei Weiher in Bachhausen (OF)
12.04.2014 1 Ind. bei Weiher in Bachhausen (OF)

Rostgans (Foto: ornitho.de – Ursula Zinnecker-Wiegand)

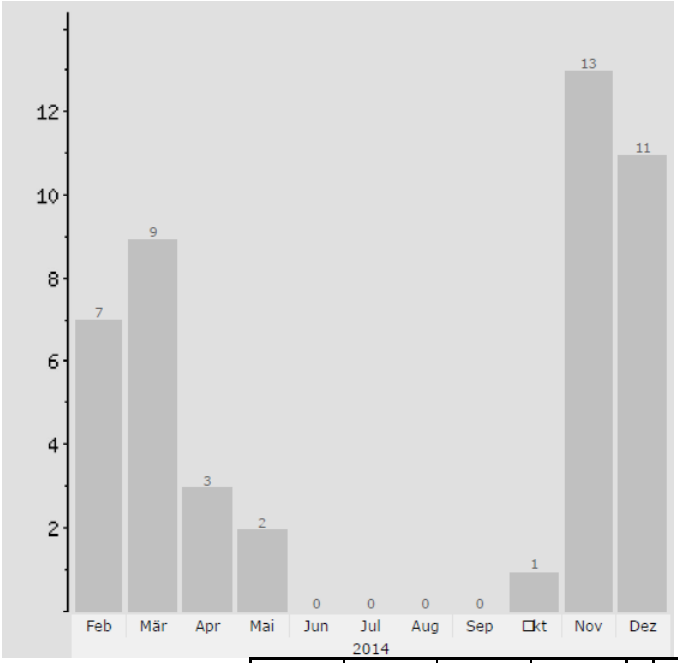
Mandarinente *(Aix galericulata)*

Jahresvogel
Vereinzelte Beobachtungen

03.04.2014	2 Ind. an der Würm bei Gauting (AIS, CB)
04.10.2014	1 Ind. bei Seeseiten (CH)
28.10.2014	1 Ind. in Seeshaupter Bucht (Sebastian Böhm)
05.11.2014	1 Ind. bei Ambach (PiD,SGr)
06.12.2014	1 Ind. bei Ambach (CH)
22.12.2014	1 Ind. bei Ambach (CH)

Schnatterente *(Anas strepera)*

Wintergast.
In den Wintermonaten am Starnberger See und am Maisinger See zu beobachten. Maximalzahl: 37 Ind. am 2.03.2014 am Maisinger See (SGr). In der Grafik gibt die Y-Achse die Anzahl der Beobachtungen wieder.



WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Schnatterente			11						2

Pfeifente *(Anas penelope)*

Wintergast.
Vereinzelte Beobachtungen in den Wintermonaten am Starnberger See und am Maisinger See.
Maximalzahl 11 Ind. am 04.04.2014 am Starnberger See (OF)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Pfeifente	1	1					1	2	

Krickente *(Anas crecca)*

Wintergast
Vereinzelte Beobachtungen in den Wintermonaten am Starnberger See und am Maisinger See
Maximalzahl 17 Ind. am 19.01.2014 in der Seeshaupter Bucht (OF)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Krickente		2	2					3	

Stockente *(Anas platyrhynchos)*

Brutvogel
Regelmäßig das ganze Jahr über an allen Gewässern zu beobachten.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH, HP) sowie am 21.04.2014 am Undosa (CLu).

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Stockente	602	346	115	108		165	358	366	461

Knäkente *(Anas querquedula)*

Durchzügler
18.03.2014 1 Ind.am Maisinger See (PiD)

30.03.2014 14 Ind. am Starnberger See (OF)
25.04.2014 1 Ind. am Maisinger See (SL)
09.05.2014 1 Ind. am Maisinger See (UZW)
28.05.2014 2 Ind. (1,1) am Maisinger See (SL,OF)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Knäkente			2						

Löffelente *(Anas clypeata)*

Durchzügler.
11.04.2014 2 Ind. bei Weiher Bachhausen (OF)
12.04.2014 2 Ind. bei Weiher Bachhausen (OF)
01.05.2014 2 Ind. bei St.Heinrich (AlSt)
11.10.2014 3 Ind. am Karpfenwinkel (OF)
02.11.2014 3 Ind. bei St.Heinrich (EW)
06.11.2014 1 Ind. bei Seeshaupt (UZW)
08.11.2014 15 Ind. in Seeshaupter Bucht (CH, MaS)
16.11.2014 9 Ind. in Seeshaupter Bucht (PGö)
01.12.2014 12 Ind. beim kleinen Seehaus (OF)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Löffelente				6			3	9	

Kolbenente *(Netta rufina)*

Brutvogel
Die Kolbenente ist das ganze Jahr über im Landkreis zu beobachten.
Brutnachweise vom Starnberger See:
30.06.2014 8 Pulli bei Seeseiten (MMa)
12.07.2014 8 Pulli in Seeshaupt (OF)
12.07.2014 7 Pulli bei Bernried (OF)
26.07.2014 5 Pulli bei Seeseiten (CH)
Der Durchzug erreicht seinen Höhepunkt im Oktober (629 Ind. bei der Wasservogelzählung).

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Kolbenente	45	5	44	54		281	629	542	274

Moorente *(Aythya nyroca)*

Seltener Gast.
Im November bei der Wasservogelzählung 1 Ind. Ansonsten keine Beobachtung im Kalenderjahr 2014 .

Tafelente *(Aythya ferina)*

Wintergast. Keine Erkenntnisse über Brut.
Die Tafelente ist das ganze Jahr über am Ammersee, Starnberger See und Maisinger See zu beobachten.
Sehr große Rastbestände im Winter am Starnberger See (bei der Wasservogelzählung im November wurde über 3.200 Ind. gezählt)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Tafelente	641	260	12	20		208	965	3.232	2.032

Reiherente *(Aythya fuligula)*

Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)

Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de hauptsächlich Wintergast. Keine Erkenntnisse über Brut.

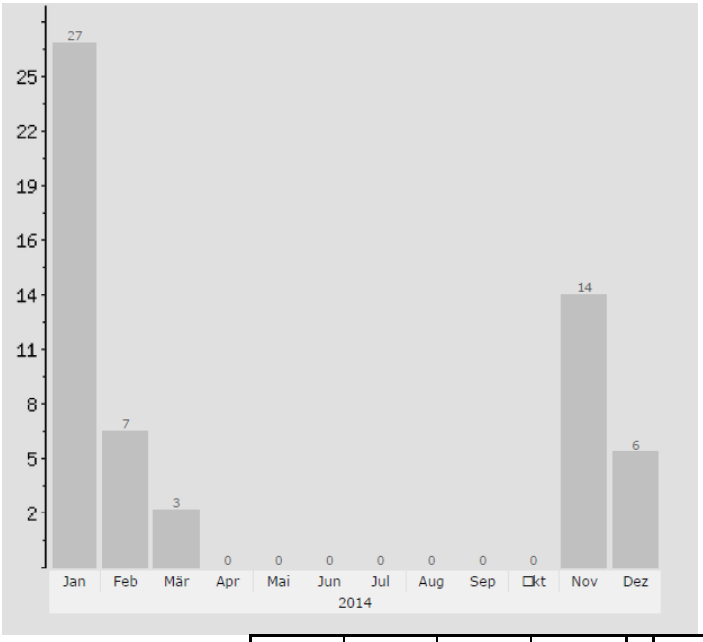
Die Reiherente ist das ganze Jahr über vor allem am Ammersee, Starnberger See und Maisinger See zu beobachten.

Sehr große Rastbestände im Winter am Starnberger See (bei der Wasservogelzählung im November wurde über 4.400 Ind. gezählt)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Reiherente	3.201	1.890	379	118		328	1.038	4.434	3.789

Bergente *(Aythya marila)*

Wintergast mit wenigen Individuen am Starnberger See. Maximum 11 Ind. (7,4) am 07.03.2014 in der Seeshaupter Bucht (OF). In der Grafik gibt die Y-Achse die Anzahl der Beobachtungen wieder.

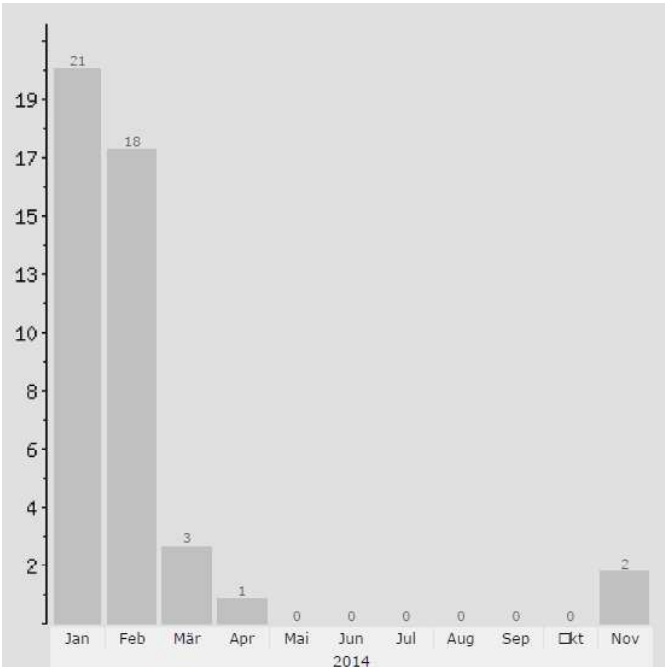


WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Bergente	9		6					4	1

Bergente (Foto: ornitho.de – Markus Gerum)

Trauerente *(Melanitta nigra)*
Keine Beobachtung im Kalenderjahr 2014.

Samtente *(Melanitta fusca)*
Wintergast mit wenigen Individuen am Starnberger See. Maximum war ein Trupp von 16 Ind., der von vielen Beobachtern in den Monaten Februar und März dokumentiert wurde. In der Grafik gibt die Y-Achse die Anzahl der Beobachtungen wieder.



WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Samtente	7	15	13						

Schellente *(Bucephala islandica)*
Wintergast
In den Wintermonaten an den Seen im Landkreis zu beobachten.
Große Rastbestände im Winter am Starnberger See (bei der Wasservogelzählung im Januar wurden 450 Ind. gezählt).

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Schellente	450	444	146	2				39	218

Zwergsäger *(Mergellus albellus)*
Wintergast
04.01.2014 1 Ind. bei Ambach (CH)
29.01.2014 2Ind. (0,2) in der Seeshaupter Bucht (ST)
03.12.2014 1 Ind. (0,1) am Maisinger See (UZW)
04.12.2014 1 Ind. (0,1) am Maisinger See (UZW,SL)

Gänsesäger *(Mergus merganser)*
Brutvogel
Regelmäßig das ganze Jahr über im Landkreis zu beobachten an den Flüssen(Würm, Amper) und an den Seen. Brutnachweise unter anderem von der Würm, vom Ampermoos, dem Starnberger See und dem Maisinger See.

Bruterfolge:

25.04.2014	Würm/ Mühltal – mehrere pulli (CB)
04.05.2014	Starnberger See (Seeshaupter Bucht) 14 pulli (ASt)
06.05.2014	Würm/Mühltal – 8 pulli (PBr)
18.05.2014	Starnberger See (Roseninsel) – 4 pulli (OF)
31.05.2014	Starnberger See (Seeheim) – 2 pulli (AGS)

Gänsesäger (Foto: ornitho.de – Ursula Zinnecker-Wiegand)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Gänsesäger	27	19	19	24		33	33	59	27

Von Ende Mai (25.05.) bis Ende Oktober (28.10.) waren im Gebiet keine ad. Männchen mehr zu beobachten (Abwanderung ins Mausergebiet).

Mittelsäger *(Mergus serrator)*

Wintergast

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Mittelsäger	1								

Beobachtungen vom Starnberger See:

09.01.2014 1 Ind. (0,1) in Seeshaupter Bucht (IW)
10.01.2014 1 Ind. (0,1) in Seeshaupter Bucht (Christian Wagner)
11.01.2014 1 Ind. (0,1) in Seeshaupter Bucht (CH,MaS)
19.01.2014 1 Ind. (0,1) bei Tutzing (AlSt)
25.01.2014 1 Ind. (0,1) bei Leoni (CH)
04.04.2014 2 Ind. (1,1) bei Seeheim (OF)
13.04.2014 1 Ind. (0,1) in Seeshaupter Bucht (MMa)
26.11.2014 11 Ind. (3,8) in Seeshaupter Bucht (IW)

Der ab November in Bayern zu beobachtende Einflug der Mittelsäger führte am Starnberger See nur zu einer einzigen Beobachtung (11 Ind. am 26.11.).

4.2. Familie Glatt- und Raufußhühner

Wachtel *(Coturnix coturnix)*

Brutvogel
29.05.2014 1 Ind. bei Berg (OF)
02.06.2014 1 Ind. bei Andechs (CLu)
05.06.2014 1 Ind. beim MPI am Eßsee (SGr)
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH).

Jagdfasan *(Phasanius colchicus)*

Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
12.02.2014 1 Ind. im Oberen Aubachtal (PBr)
04.04.2014 1 Ind. bei Seefeld (MHa)
21.04.2014 3 Ind. im Oberen Aubachtal (GHu)
Mehrere Beobachtungen beim Monitoring häufiger Brutvögel, aber kein Brutnachweis (HP).

4.3. Familie Podicepedidae – Lappentaucher

Zwergtaucher *(Tachybaptus ruficollis)*

Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Regelmäßig bei der Wasservogelzählung am Starnberger See anzutreffen (maximal 35 Individuen bei der Zählung im Oktober)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Zwergtaucher	12	24	18	2			35	14	19

Wenige Beobachtungen außerhalb des Starnberger Sees
22.03.2014 1 Ind. in Inning (PBr, SL)
26.04.2014 1 Ind.. In der Gemeinde Andechs (AuK)
31.02.2014 1 Ind. in der Seachtn bei Erling (AuK)
April – September: Regelmäßige Beobachtungen von bis zu 4 Ind. am Weiher in Bachhausen (OF). Brut wahrscheinlich

Haubentaucher *(Podiceps cristatus)*

Brutvogel
Regelmäßig bei der Wasservogelzählung am Starnberger See anzutreffen (maximal 575 Individuen bei der Zählung im Oktober).

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Haubentaucher	523	289	176	290		405	575	444	252

Ab Ende Februar regelmäßig bis zu 4 Ind. am Maisinger See (UZW).
Brutnachweis am Maisinger See (UZW). Keine Aussagen über Bruterfolg möglich.
Ebenso Brutnachweis vom Starnberger See (21.06.2014 6 Pulli) (WKa) .
Leider keine Aussagen über Bruten am Wörthsee und Pilsensee möglich.
Maximum außerhalb des Starnberger Sees:
13.12.2014 15 Ind. am Pilsensee(BD)

Haubentaucher (Foto: ornitho.de – Ursula Zinnecker-Wiegand)

Rothalstaucher *(Podiceps grisegena)*

Wintergast.
Regelmäßig von Januar bis April und ab November Im Südteil des Starnberger See anzutreffen.

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Rothalstaucher		1		7				1	2

Sommerbeobachtungen:
26.07.2014: 1 Ind. in der Seeshaupter Bucht (CH)
27.07.2014: 1 Ind. in der Seeshaupter Bucht (AlSt)

Ohrentaucher *(Podiceps auritus)*

Wintergast
Vereinzelte Beobachtungen von Starnberger See und vom Ammersee
09.01.2014: 1 Ind. Seeshaupter Bucht .(IW)
23.01.2014: 1 Ind. Seeshaupter Bucht (ST)
1.02.2014: 1 Ind. Seeshaupter Bucht (JGü)
02.02.2014: 1 Ind. Feldafing (Joachim Kampe)
04.11.2014: 2 Ind. Seeshaupter Bucht (UW)
07.11.2014: 2 Ind. Seeshaupter Bucht (BD)
16.11.2014 1 Ind. Inning am Ammersee (JGü)

Schwarzhalstaucher *(Podiceps nigricollis)*

Wintergast.
Regelmäßig von Januar bis April und ab September am Starnberger See anzutreffen

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Schwarzhalstaucher	17	31	8	14		1	9	31	32

Nur sehr wenige Sommerbeobachtungen:
12.07.2014: 7 Ind. Seeshaupter Bucht (CH)
26.07.2014 1 Ind. Seeshaupter Bucht (CH)
27.07.2014 2 Ind. (1 ad., 1 imm.) Seeshaupter Bucht (OF)
17.09.2014 1 Ind. am Wörthsee (JM)

4.4. Familie Gaviidae – Seetaucher

Sterntaucher *(Gavia stellata)*

Wintergast.
Regelmäßig in den Wintermonaten am Starnberger See (Südteil) zu beobachten.
Von Januar bis Ende April regelmäßig zu sehen (maximal 23 Ind. bei Wasservogelzählung im April 2014).
25.05.2014: 1 ad. (Prachtkleid) bei Seeheim am Ostufer des Sees (OF)
Ab 2. November wieder regelmäßig anzutreffen (maximal 8 Individuen am 06.12.2014 (CH))

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Sterntaucher	8	16	3	23				1	2

Prachttaucher *(Gavia arctica)*

Wintergast. Übersommerer.
Regelmäßig in den Wintermonaten am Starnberger See (Südteil) zu beobachten.
Von Januar bis in den Mai regelmäßig anzutreffen (maximal 43 Individuen bei WVZ im Februar 2014).
Juni bis Oktober: 3 Ind. (2. KJ) wurden übersommernd in der Seeshaupter Bucht regelmäßig beobachtet (u.a. OF, CH)
Ab Anfang Oktober wieder regelmäßig anzutreffen (maximal 49 Ind. bei Wasservogelzählung im Dezember)

Prachttaucher (Foto: ornitho.de – Ursula Zinnecker-Wiegand)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Prachttaucher	38	43	27	28		3	4	33	49

Eistaucher* *(Gavia immer)*

Wintergast
1 Individuum von 1.Januar bis 19. April in der Gegend von Ammerland zu beobachten (zahlreiche Beobachter)
Ab 26. November wieder 1 Individuum in der Seeshaupter Bucht (entdeckt von IW)
Ab 2. Dezember ist ein 2. Ind. am Starnberger See in der Gegend von Ammerland zu sehen (ebenfalls entdeckt von IW)

Eistaucher (Foto ornitho.de - Christian Haass)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Eistaucher	1	1		1					2

4.5. Familie Phalacrocoracidae - Kormorane

Kormoran *(Phalacrocorax carbo)*

Jahresvogel.
Regelmäßig ganzjährig im Landkreis zu beobachten. Kein Brutvogel im Landkreis.
Am Starnberger See max. 74 Ind. (Wasservogelzählung im Dezember)
Am Maisinger See regelmäßig zu beobachten (max. 18 Ind. am 10.03.2014 AuK)
Bei der Zugplanbeobachtung am Höhenberg max. 45 Ind. (1.11.2014 PBr)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Kormoran	48	41	45	41		33	38	72	74

Bei der Mitte des Monats regelmäßig durchgeführten Schlafplatzzählung an der Roseninsel im Starnberger See (HGu) und im Ampermoos (CN, FWi) wurden folgende Zahlen ermittelt (im September/Oktober konnte eine Zählung teilweise nicht durchgeführt werden, da die Bäume noch zu stark belaubt waren).

	Roseninsel	Ampermoos
Januar 2014	46	1
Februar 2014	34	0
März 2014	50	11
April 2014	41	3
September 2014	Keine Zählung	2
Oktober 2014	Keine Zählung	7
November 2014	104	0
Dezember 2014	92	8

Kormoran (Foto: ornitho.de – Ursula Zinnecker-Wiegand)

4.6. Familie Ardeidae - Reiher

Rohrdommel *(Botaurus stellaris)*

Wintergast
Vom 12.01.-18.03. und ab 13.10.bis Jahresende bis zu 2 Ind. regelmäßig am Maisinger See zu beobachten (viele Beobachter)
01.02.2014 1 Ind. St.Heinrich (JGü)
14.02.2014 1 Ind. Leutstettener Moos (PBr)
29.03.2014 1 Ind. ziehend am Eßsee (SGr)
14.12.2014 1 Ind. Seeshaupt (CH)

Rohrdommel (Foto: ornitho.de – Ursula Zinnecker-Wiegand)

Silberreiher *(Casmerodius albus)*

Jahresvogel.
Von Januar bis Mitte März und ab Juli bis Jahresende regelmäßig an vielen Stellen im Landkreis zu beobachten. Vor allem am Starnberger See und am Maisinger See.
07.11.2014 18 Ind. in der Seeshaupter Bucht (BD) – Jahresmaximum

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Silberreiher	14	1					11	17	9

Graureiher *(Ardea cinerea)*

Brutvogel
Ganzjährig regelmäßig an vielen Stellen in kleinen Stückzahlen im Landkreis zu beobachten.
Max. 13 Ind. bei der Wasservogelzählung im Februar.
Brut im Stadtgebiet von Starnberg - mindestens 2 Nester (PBr, GHu).
17.02.2014 68 Ind. an Seefläche in Gemeinde Berg (JGü) – Jahresmaximum

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Graureiher	10	13	2			4	12	7	8

Seidenreiher *(Egretta garzetta)*

Seltener Gast - eine einzige Beobachtung im gesamten Jahr
19.05.2014 1 Ind. im Leutstettener Moos (PBr)

4.7. Familie Ciconiidae - Störche

Schwarzstorch *(Ciconia nigra)*

Eventuell Brutvogel, aber keine näheren Erkenntnisse.
Zwischen Mai und September insgesamt 12 Beobachtungen unterschiedlichster Beobachter aus dem südlichen bzw. westlichen Landkreis (Gem. Andechs, Seefeld, Pöcking, Tutzing)

Weißstorch *(Ciconia ciconia)*

Seltener Gast - Eine einzige Beobachtung im gesamten Jahr
22.3.14 1 Ind. in der Gemeinde Pöcking (Katrin Prömper)

4.8. Familie Pandionidae – Fischadler

Fischadler *(Pandion haliaetus)*

Seltener Gast.
15.10.14 1 Ind. am Maisinger See (UZW)

4.9. Familie Accipitridae - Habichtverwandte

Wespenbussard *(Pernis apivorus)*

Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
20.07.2014 1 Ind. in der Nähe von Wangen (JGü)
27.07.2014 1 Ind im Ampermoos (Karl Schweitzer)
11.09.2014 1 Ind. in Wald N Inning (JGü)
15.09.2014 2 Ind. am Höhenberg – Zugbeobachtung (PiD)
15.09.2014 1 Ind. am Maisinger See (UZW)
16.09.2014 1 Ind. am MPI am Eßsee (SGr)

Kornweihe *(Circus cyaneus)*

Wintergast
In den Wintermonaten (Januar bis März, September bis Dezember) relativ regelmäßig an vielen Stellen im Landkreis (Maisinger See, Ampermoos, Leutstettener Moos, Höhenberg, etc.) zu beobachten.
Sehr wenige Beobachtungen bei den Schlafplatzzählungen.
10.01.2014 6 Ind.(1,4) im Herrschinger Moos (EO)
14.02.2015 6 Ind.(4,2) im Herrschinger Moos (EO)
14.03.2014 1 Ind. (0,1) im Leutstettener Moos (PBr)
14.11.2014 2 Ind. (2,0) am Maisinger See (UZW)
14.11.2014 3 Ind. (3,0) im Herrschinger Moos (FWi)
12.12.2014 3 Ind. (2,1) im Leutstettener Moos (PBr)
12.12.2014 3 Ind. (1,2) im Herrschinger Moos (CN)

Rohrweihe *(Circus aeruginosus)*

Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
von 21. März bis 4. Oktober immer wieder vereinzelte Beobachtungen von Rohrweihen an unterschiedlichen Stellen im Landkreis (z.B. Maisinger See, Leutstettener Moos, Herrschinger Moos – mehr als 25 Beobachtungen) durch unterschiedliche Beobachter. Keinerlei Hinweis auf Brut.

Habicht *(Accipiter gentilis)*

Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Während des ganzen Jahres Beobachtungen an unterschiedlichen Stellen im Landkreis (insgesamt 20 Beobachtungen) durch verschiedene Beobachter.
.

Sperber *(Accipiter nisus)*

Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Während des ganzen Jahres Beobachtungen an unterschiedlichen Stellen im Landkreis (insgesamt 45 Beobachtungen) durch verschiedene Beobachter

Rotmilan *(Milvus milvus)*

Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de ist Brut wahrscheinlich.
Die erste Rotmilanbeobachtung in 2014 war am Starnberger See.
07.02.2014 1 Ind. in Ammerland (CH)
Die letzte Rotmilanbeobachtung war am Ammersee.
28.11.2014 1 Ind. in Herrsching (PBr)
Insgesamt 88 Beobachtungen während des Jahres im gesamten Landkreis durch unterschiedliche Beobachter.
Brut unter anderem wahrscheinlich in der Umgebung von Andechs(30.03.2014 JPa) und von Unering (15.06.2014 Uli Singer)

Schwarzmilan *(Milvus migrans)*

Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.

In der Zeit von 22.März bis 13. Juli insgesamt 18 Beobachtungen im Landkreis STA. Der Schwarzmilan konnte in fast allen Gemeinden beobachtet werden. Kein Brutnachweis.

Mäusebussard *(Buteo buteo)*

Brutvogel
Im gesamten Landkreis während des gesamten Jahres zu beobachten (insgesamt 188 Beobachtungen).
Maximal ca. 30 Ind. am 10.10.2014 bei Zugbeobachtung am Höhenberg (JGü)
Hinweise auf Brut bei mehreren Beobachtungen
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr).

4.10. Familie Falconidae - Falken

Rotfußfalke *(Falco vespertinus)*

Durchzügler.
04.05.2014 1 Ind. im Südteil des Starnberger Sees (AlSt)
08.07.2014 1 Ind. (1,0) bei Gauting (CM)
08.09.2014 1 Ind. (0,1) am Höhenberg ziehend (JGü)
26.09.2014 1 Ind. am Höhenberg ziehend (PiD, SGr)
Der in Bayern zu beobachtende Einflug von kleineren Gruppen von Rotfußfalken im September konnte im Landkreis STA nicht beobachtet werden.

Baumfalke *(Falco subbuteo)*

Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Zwischen 26.April und 18.Oktober insgesamt 17 Beobachtungen im Landkreis (Gem. Andechs, Seefeld, Krailling, Starnberg, Pöcking, Inning). Kein Brutnachweis.

Wanderfalke *(Falco peregrinus)*

Jahresvogel.
11.01.2014 1 Ind. in der Nähe von Breitbrunn (MF)
17.02.2014 1 Ind. im Ampermoos (JGü)
11.07.2014 1 Ind. am Maisinger See(UZW)
09.10.2014 1 Ind. am Höhenberg (SGr)

Turmfalke *(Falco tinnunculus)*

Brutvogel
Im gesamten Landkreis während des gesamten Jahres zu beobachten (insgesamt 95 Beobachtungen).
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH).

4.11. Familie Gruidae - Kraniche

Kranich *(Grus grus)*

Durchzügler
25.02.2014 8 Ind. bei Tutzing (IW)
07.03.2014 ca. 10 Ind. in Krailling (PBr)
10.03.2014 17 Ind. bei Tutzing (IW)

29.10.2014 20 Ind. bei Gilching, x Ind. in Gauting (GHu)
15.11.2014 ca. 10 Ind. am MPI Seewiesen (SGr)
15.11.2014 ca. 35 Ind. im Ampermoos (Monica Bradbury, Karl Schweitzer)

4.12. Familie Rallidae – Rallen

Wasserralle *(Rallus aquaticus)*

Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
21.03.2014 1 Ind. am Maisinger See (SGr)
02.08.2014 1 Ind. bei Seeseiten (CH)
28.09.2014 1 Ind. bei Berg (OF)
02.11.2014 1 Ind. bei Seeseiten (CH)
07.11.2014 1 Ind. bei Seeseiten (BD)
08.11.2014 1 Ind. am Maisinger See (SL)
13.12.2014 1 Ind bei Berg (WoS)
13.12.2014 1 Ind. am Karpfenwinkel (OF)

Wachtelkönig *(Crex crex)*

Zielart bei der Wiesenbrüterkartierung. Keine Beobachtung

Tüpfelsumpfhuhn *(Porzana porzana)*

Seltener Gast.
29.05.2014 1 Ind. bei Berg (OF, WoS)

Teichhuhn *(Gallinula chloropus)*

Brutvogel
Wenige Beobachtungen aus Berg und vom Starnberger See (insgesamt 12 Beobachtungen).
Brutnachweis aus Berg (29.05.2014 – OF).

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Teichhuhn	2			1					2

Blässhuhn *(Fulica atra)*

Brutvogel
Das Blässhuhn ist das ganze Jahr über unter anderem am Ammersee, Starnberger See und Maisinger See zu beobachten.
Brutnachweise gibt es unter anderem vom Maisinger See, Starnberger See, Würm, und vom Weiher Bachhausen.
Sehr große Rastbestände im Winter am Starnberger See (bei der Wasservogelzählung im Januar wurden 12.300 Ind. gezählt).

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Blässhuhn	12.332	8.843	3.204	491		4.468	9.786	8.619	10.123

Blässhühner (Foto: ornitho.de – Ursula Zinnecker-Wiegand)

4.13. Familie Charadriidae – Regenpfeiferverwandte

Kiebitz *(Vanellus vanellus)*
Brutvogel
Zielart bei der Wiesenbrüterkartierung. Kein Brutnachweis im Leutstettener Moos, Maisinger See, Südliches Mahntal.
Brutnachweis im Ampermoos durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH). Ansonsten keine Hinweise auf Brut im Landkreis.
24.02.2014 ca. 20 Ind. im Ampermoos (PBr)
06.03.2014 ca. 85 Ind. in der Umgebung von Gilching (PBr)
09.03.2014 ca. 40 Ind. in der Umgebung von Gilching (PBr)
09.03.2014 3 Ind. im Ampermoos (PBr)
22.03.2014 5 Ind. im Ampermoos (PBr, SL)
28.03.2014 1 Ind. in der Nähe von Jägersbrunn (SL)
01.04.2014 1 Ind. in der Nähe von Maising (SL)
04.04.2014 1 Ind. in der Nähe von Seefeld (Richard Goulden)
26.04.2014 2 Ind am Maisinger See (SL)
12.10.2014 5 Ind. am Höhenberg (PBr)

Flussregenpfeifer *(Charadrius dubius)*
Durchzügler
1.07.2014 2 Ind im Gewerbegebiet Inning/Wörthsee (GP)

Sandregenpfeifer *(Charadrius hiaticula)*
Seltener Durchzügler
23.08.2014 1 Ind. in Seeseiten (CH)

Mornellregenpfeifer* *(Caradrius morinellus)*
Seltener Durchzügler
17.10.14 1 Ind. in der Umgebung von Berg (JGü)

4.14. Familie Scolopacidae – Schnepfenverwandte

Regenbrachvogel *(Numenius phaeopus)*
Seltener Durchzügler
27.07.2014 1 Ind. bei Seeshaupt (AlSt)

Großer Brachvogel *(Numenius arquata)*
Brutvogel
Zielart bei der Wiesenbrüterkartierung. Kein Brutnachweis im Leutstettener Moos, Maisinger See, Südliches Mahntal.
Brutnachweis im Ampermoos durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH).
14.03.2014 4 Ind. bei Herrsching (AuK)
22.03.2014 2 Ind. im Ampermoos (PBr, SL)
04.05.2014 1 Ind. im Süden des Starnberger Sees (AlSt)
16.08.2014 2 Ind. bei Seeseiten (CH)
11.10.2014 1 Ind. am Karpfenwinkel (OF)

Uferschnepfe (*Limosa limosa)*
Zielart bei der Wiesenbrüterkartierung. Keine einzige Beobachtung.

Zwergschnepfe *(Lymnocryptes minimus)*
Seltener Gast.
10.03.2014 1 Ind. am Maisinger See (Andreas Nuspl)

Bekassine *(Gallinago galllinago)*
Brutvogel
17.02.2014 1 Ind. im Ampermoos (JGü)
17.03.2014 1 Ind. (Balzflug) im Ampermoos (JGü)
31.03.2014 1 Ind. Weiher Bachhausen (OF)
11.04.2014 1 Ind. Weiher Bachhausen (OF)
18.04.2014 1 Ind. Weiher Bachhausen (OF)
24.04.2014 1 Ind. im Ampermoos (JE)
02.05.2014 1 Ind. am Maisinger See (SeZ)
23.09.2014 1 Ind. bei Seefeld (JGü)
02.10.2014 1 Ind. bei Seefeld (JGü)
Zielart bei der Wiesenbrüterkartierung. Kein Brutnachweis im Leutstettener Moos, Maisinger See, Südliches Mahntal.
Brutnachweis im Ampermoos durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH).

Flussuferläufer *(Actitis hypoleucos)*
Regelmäßiger Gast.
Zwischen 12. Juli und 18. Oktober insgesamt 8 Beobachtungen am Starnberger See, Wörthsee und in der Seachtn.
Maximum 5 Ind. im Süden des Starnberger Sees (29.07.2014 AG)

Dunkler Wasserläufer *(Tringa erythropus)*
Durchzügler.
04.05.2014 1 Ind. im Süden des Starnberger Sees (AlSt)

Grünschenkel *(Tringa nebularia)*
Durchzügler
04.05.2014 1 Ind. im Süden des Starnberger Sees (AlSt)
05.09.2014 1 Ind. am Höhenberg (PiD)

Waldwasserläufer *(Tringa ochropus)*
Durchzügler
20.03.2014 1 Ind. in Seeshaupter Bucht (IW)
31.03.2014 1 Ind. Weiher Bachhausen (OF)
11.04.2014 5 Ind. Weiher Bachhausen (OF)
12.04.2014 2 Ind. Weiher Bachhausen (OF)
18.04.2014 1 Ind. Weiher Bachhausen (OF)
20.04.2014 1 Ind. Weiher Bachhausen (OF)
05.07.2014 1 Ind. bei Seeseiten (CH)

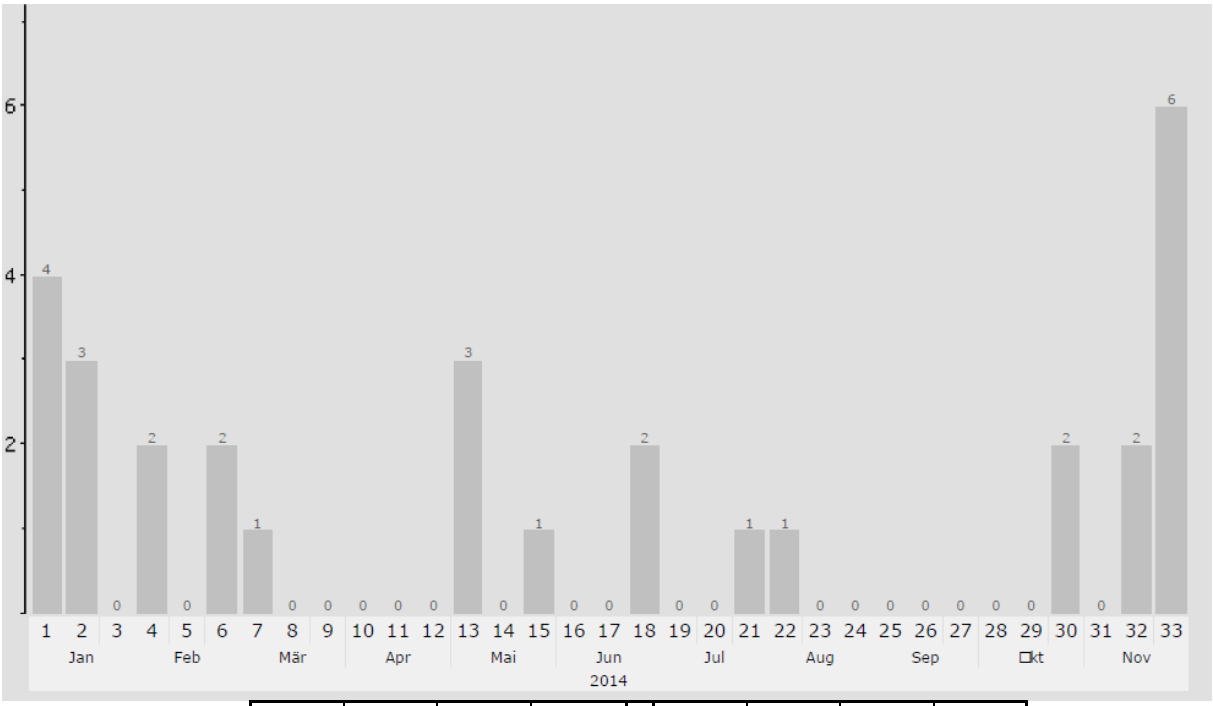
Bruchwasserläufer *(Tringa glariola)*
Durchzügler
06.05.2014 1 Ind. am Weiher Bachhausen (OF)
12.07.2014 1 Ind. bei Seeseiten (CH)

Alpenstrandläufer *(Calidris alpina)*
Durchzügler
18.01.2014 1 Ind. bei Ambach (CH)

4.15. Familie Laridae – Möwen

Zwergmöwe *(Hydrocoloeus minutus)*

Regelmäßiger Gast.
Die Zwergmöwe ist vereinzelt das ganze Jahr über am Starnberger See zu beobachten. In der Grafik gibt die Y-Achse die Anzahl der Beobachtungen wieder.



WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Zwergmöwe	1		3			2			

Lachmöwe *(Larus ridibundus)*

Brutvogel
Die Lachmöwe ist ganzjährig am Starnberger See, Ammersee und Maisinger See zu beobachten.
Maximum waren bei der Wasservogelzählung im April 449 Individuen.

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Lachmöwe	237	412	267	449		224	279	243	215

Brutnachweis vom Maisinger See und vom Nistfloß in St.Heinrich (mindestens 66 pulli bzw. flügge Junge)

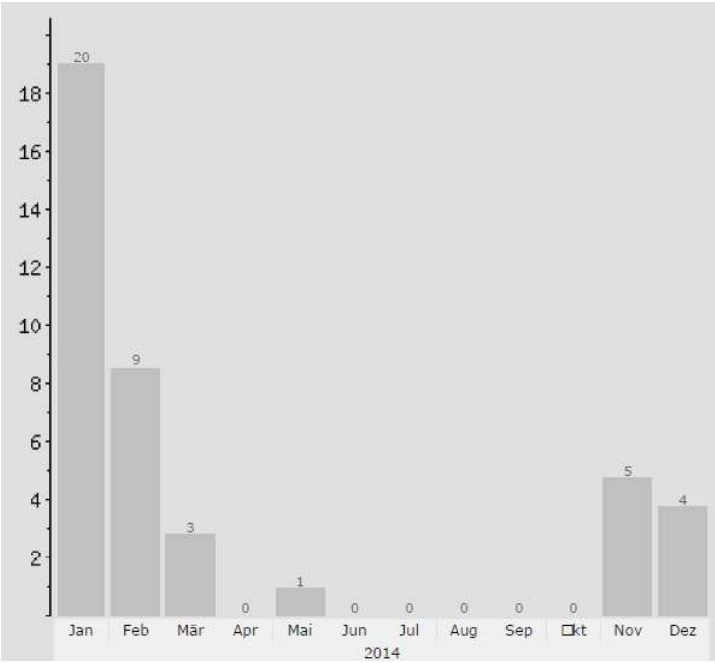
Schwarzkopfmöwe *(Larus melanocephalos)*

Seltener Gast.
04.05.2014 2 Ind. im Süden des Starnberger Sees (AlSt)
23.05.2014 1 Ind. in Seeshaupter Bucht (IW)
27.05.2014 2 Ind. in Seeshaupter Bucht (AlSt)

Sturmmöwe *(Larus canus)*

Wintergast
In den Wintermonaten regelmäßig in geringen Stückzahlen am Starnberger See zu sehen.

Erstbeobachtung in der Wintersaison am 11.11.2014 2 Ind. am Südende des Starnberger Sees(CB, AlS)
Letztbeobachtung in der Wintersaison am 04.05.2014 1 Ind. (2. KJ) am Südende des Starnberger Sees (AlSt)



WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Sturmmöwe	11	28	10						8

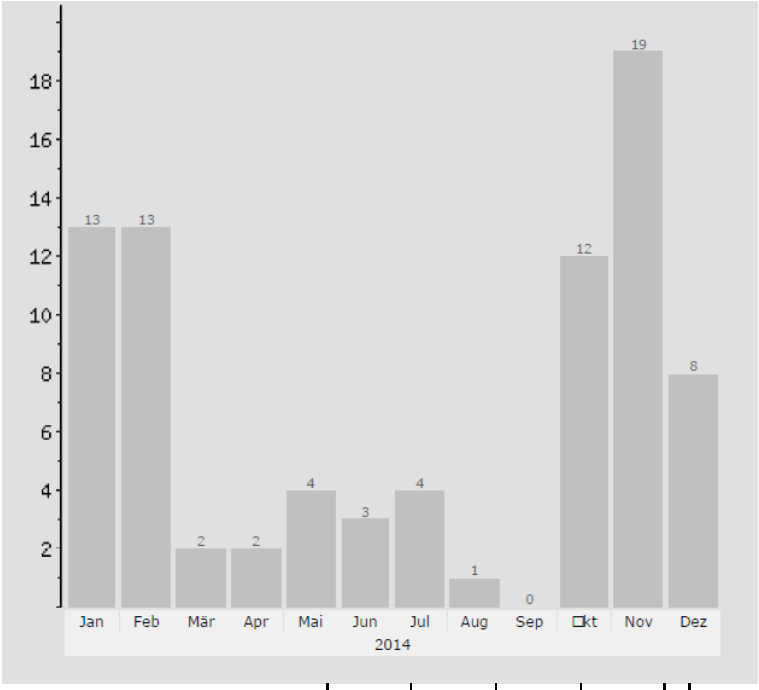
Silbermöwe *(Larus argentatus)*

Wintergast.
06.01.2014 1 Ind. bei Seeheim (CH)
01.02.2014 1 Ind. in Seeshaupter Bucht (JGü)
22.11.2014 1 Ind. bei Ambach (CH)
13.12.2014 1 Ind. in Seeshaupter Bucht (PiD)
14.12.2014 2 Ind. bei Ambach (CH)
22.12.2014 1 Ind bei Ambach (CH)

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Silbermöwe								1	2

Mittelmeermöwe *(Larus michahellis)*

Wahrscheinlich Brutvogel, aber kein Brutnachweis.
Nach dem Brutvogelatlas Bayern ist die Mittelmeermöwe (noch) kein Brutvogel im Landkreis Starnberg.
Regelmäßig ganzjährig vor allem am Starnberger See zu beobachten. Maximum bei der Wasservogelzählung im Dezember 107 Ind. (!)
In der Grafik gibt die Y-Achse die Anzahl der Beobachtungen wieder.



WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Mittelmeermöwe	28	16	21	10		7	18	23	107

Steppenmöwe *(Larus cachinnans)*

Wintergast.

In den Wintermonaten regelmäßig vereinzelt am Starnberger See zu sehen. (insgesamt 11 Beobachtungen) Maximum 3 Ind. bei der Wasservogelzählung im Dezember.

WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Steppenmöwe	2	2						2	3

Erste Beobachtung in der Wintersaison 1 Ind. am 25.10.2014 bei Leoni (EW)
Letzte Beobachtung in der Wintersaison 1 Ind. am 17.02.2014 bei Percha (JGü)

Heringsmöwe *(Larus fuscus)*

Wintergast

01.02.2014 1 Ind. in Seeshaupter Bucht (AlSt)
25.10.2014 1 Ind. am Ostufer des Starnberger Sees (EW)
24.11.2014 2 Ind. in Seeshaupter Bucht (MaH)

4.16. Familie Sternidae - Seeschwalben

Zwergseeschwalbe* *(Sternula albifrons)*
Seltener Gast.
30.06.2014 1 Ind. in Seeshaupter Bucht(IW, MMa)
03.08.2014 7(!) Ind. in Seeshaupter Bucht (KSc)

Zwergseeschwalbe (Foto: ornitho.de - Ingo Weiß)

Weißbart-Seeschwalbe *(Chlidonias hybrida)*
Durchzügler
01.05.2014 1 Ind. bei St. Heinrich (AlSt)
31.05.2014 3 Ind. bei Seeheim (AGs)
01.06.2014 2 Ind. bei Seeshaupt (AlSt)
19.08.2014 3 Ind. in Starnberger Bucht (Andrea Mosele)

Trauerseeschwalbe *(Chlidonias niger)*
Durchzügler.
Von 04.05.2014 bis 27.07.2014 regelmäßig am Starnberger See zu beobachten (insgesamt 17 Beobachtungen). Maximal 25 Ind. am 25.06.15 bei Percha (Franz Marquardt).

Flussseeschwalbe *(Sterna hirundo)*
Brutvogel
Die ersten Flussseeschwalben waren am 12.April am Starnberger See zu sehen (OF, CH). Neben dem Starnberger See waren Flussseeschwalben auch vereinzelt am Eßsee zu beobachten.
Brutnachweis von der Kolonie auf dem Nistfloß in St. Heinrich. Auf dem vom LBV Starnberg betreuten Floß brüteten 62 Paare der Flussseeschwalbe. 33 flügge Jungvögel konnten gezählt werden. (Daten von AG).
Der letzte Eintrag einer Flussseeschwalbe in der ornitho.de Datenbank ist vom 25.August (SGr)

4.17. Familie Columbidae – Tauben

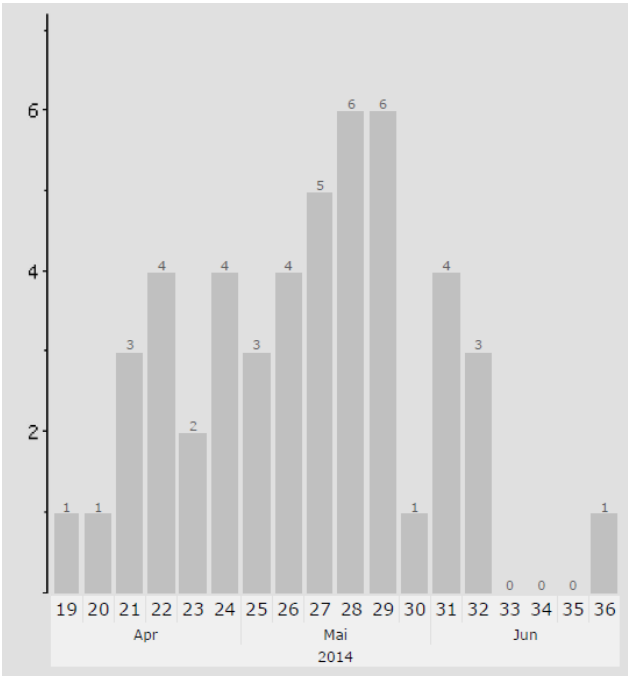
Hohltaube *(Columba oenas)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Von März bis Juli vereinzelte Beobachtungen im Landkreis (insgesamt 9 Beobachtungen). Ab September regelmäßige Beobachtungen bei der Zugplanbeobachtung am Höhenberg.
Maximum: ca. 70 Ind. auf einem Acker in der Nähe von Seefeld am 05.09.2014 (SGr, PiD)

Ringeltaube *(Columba palumbus)*
Brutvogel
Regelmäßig im gesamten Landkreis zu beobachten
Brutnachweis über Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH).
Bei der Zugplanbeobachtung große Ringeltaubenschwärme am Höhenberg, z.B.
18.10.2014 6059 Ind. (SRi)
08.11.2014 2890 Ind. (SRi, Friedrich Renner)

Türkentaube *(Streptopelia decaocto)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de Brut wahrscheinlich.
Vereinzelte Beobachtungen von März bis Oktober (insgesamt 17 Beobachtungen).
Einzelne Beobachtungen aus Percha, Stegen, Feldafing und Maising durch diverse Beobachter sowie regelmäßige Beobachtungen aus Söcking durch UZW (Nestbau).

4.18. Familie Cuculidae – Kuckucke

Kuckuck *(Cuculus carnorus)*
Brutvogel
Der Kuckuck war von 2.April bis 27. Juni im gesamten Landkreis zu beobachten (insgesamt 48 Beobachtungen). Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH). In der Grafik gibt die Y-Achse die Anzahl der Beobachtungen wieder.



4.19. Familie Tytonidae – Schleiereulen

Schleiereule *(Tyto alba)*
Seltener Gast.
17.06.2014 Fund einer Feder bei Andechs (CLu)

4.20. Familie Strigidae – Eulen

Sperlingskauz *(Glaucidium passerinum)*
Seltener Gast.
01.05.2014 1 Ind. an der Würm bei Gauting (AlSt)

Waldohreule *(Asio otus)*
Brutvogel
28.05.2014 3 Ind. am Maisinger See (OF, SL)
Mindestens 2 Jungvögel – Brutnachweis
17.06.2014 Totfund an der Autobahn (MF)

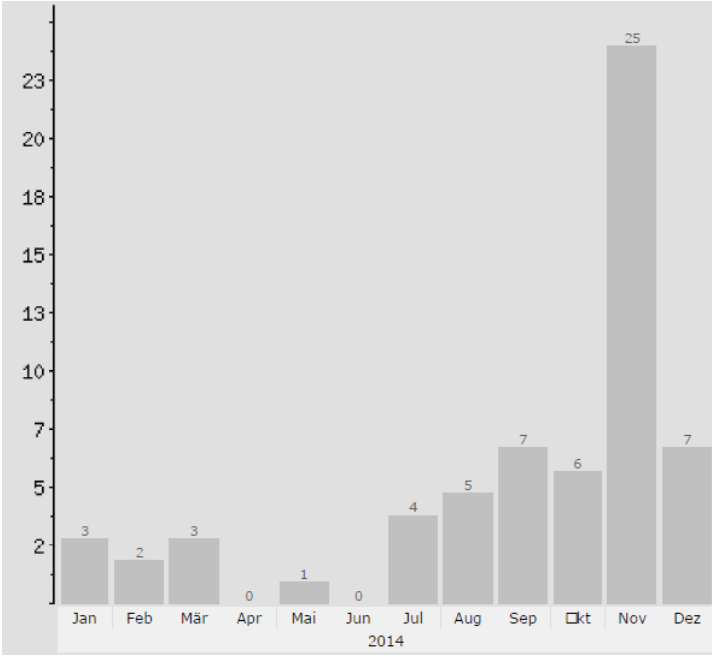
Waldkauz *(Strix auco)*
Brutvogel
Regelmäßig während des ganzen Jahres zu beobachten bzw. zu hören.
Brutnachweis (bettelrufende Junge) aus der Nähe von Gauting (17.07.2014 – CB).

4.21. Familie Apodipidae – Segler

Mauersegler *(Apus apus)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Erstbeobachtung am 07. Mai (SL, AuK, UZW).
Letzte Beobachtung am 25. August (SGr)
(Kommentar des Beobachters : Beobachtung von ca. 100 Individuen über dem Starnberger Hafen in einem gemischten Trupp mit Rauch-, Mehl- und Uferschwalben. Der ganze Trupp bewegte sich langsam aber kontinuierlich Richtung Süden während sie Nahrung suchten.)

4.22. Familie Alcedinidae - Eisvögel

Eisvogel *(Alcedo athis)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Während des gesamten Jahres an einschlägigen Stellen zu beobachten (Seachtn, Ammersee, Starnberger See, Maisinger See, Gartenteich(!) in Krailling, Eßsee). In der Grafik gibt die Y-Achse die Anzahl der Beobachtungen wieder.



WVZ 2014	Jan	Feb	Mär	Apr		Sep	Okt	Nov	Dez
Eisvogel	1		3	1			4	5	1

4.23. Familie Picidae - Spechte

Wendehals *(Jynx torquilla)*
Durchzügler
18.04.2014 1 Ind. bei Gilching (Christine Späth)
16.09.2014 1 Ind. am MPI Seewiesen (SGr)

Grauspecht *(Picus canus)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Während des gesamten Jahres im Gebiet zu beobachten (insgesamt 65 Beobachtungen)

Grünspecht *(Picus viridis)*
Brutvogel
Während des gesamten Jahres im Gebiet zu beobachten (insgesamt 101 Beobachtungen).
Brutnachweis aus der Nähe von Söcking (15.06.2014 – GHu).

Schwarzspecht *(Dryocopus martius)*
Brutvogel
Während des gesamten Jahres im Gebiet zu beobachten (insgesamt 38 Beobachtungen).
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr)

Buntspecht *(Dendrocopus major)*
Brutvogel

Während des gesamten Jahres im Gebiet zu beobachten (insgesamt 178 Beobachtungen).
Brutnachweise
15.04.1014 Kiental bei Herrsching (CLu)
26.05.2014 Umgebung von Pöcking (CLu)
28.05.2014 Maisinger See (OF, SL)
sowie über das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH).

Mittelspecht *(Dendrocpus medius)*
Keine Beobachtung während des Kalenderjahres 2014.

Weißrückenspecht *(Dendrocopus leucotos)*
Seltener Gast.
01.05.2014 1 Ind. an Würm bei Gauting (AlSt)
17.10.2014 1 Ind. bei Berg (JGü)

Kleinspecht *(Dryobates minor)*
Brutvogel
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH).
03.04.2014 1 Ind. bei Gauting (CB)
25.04.2014 1 Ind. bei Gauting (CB)

4.24. Familie Oriolidae - Pirole

Pirol *(Oriolus oriolus)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
24.05.2014 1 Ind. bei Feldafing (Daniel Ionescu)
24.05.2014 1 Ind. am Starnberger See (Daniel Ionescu)
25.05.2014 1 Ind. bei Seeheim (OF)
26.07.2014 1 Ind. bei Seeseiten (CH)

4.25. Familie Laniidae - Würger

Neuntöter *(Lanius collurio)*
Brutvogel
Erste Beobachtung am 2.05.2014 am Maisinger See (SeZ)
Letzte Beobachtung am 29.08.2014 am Egelsee bei Andechs (SGr)
Insgesamt 29 Beobachtungen.
Brutnachweis unter anderem vom Maisinger See und aus dem Aubachtal.

Raubwürger *(Lanius excubitor)*
Überwinterungsgast an vielen Stellen im Landkreis.
Insgesamt 46 Beobachtungen in den Monaten Januar bis März sowie von September bis Dezember.
Raubwürger konnten an folgenden Stellen im Landkreis beobachtet werden:

- Rund um den Maisinger See
- Bei Aschering
- Bei Perchting

Im Aubachtal bei Seefeld
Beim Karpfenwinkel am Starnberger See
In der Seachtn bei Erling
Am Höhenberg (stationär, nicht ziehend)
Bei Unterbrunn
Im Ampermoos
Im Leutstettener Moos
Bei Inning am Ammersee.

Raubwürger (Foto:ornitho.de – Ursula Zinnecker-Wiegand)

4.26. Familie Corvidae - Krähenverwandte

Elster ***(Pica pica)***
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Ganzjährig im Gebiet zu beobachten (insgesamt 25 Beobachtungen)

Eichelhäher ***(Garrulus glandius)***
Brutvogel
Ganzjährig im Gebiet zu beobachten (insgesamt 121 Beobachtungen)
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr).

Tannenhäher ***(Nucifraga caryocatactes)***
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Ganzjährig im Gebiet zu beobachten, vor allem in der Umgebung von Gauting und im Kraillinger Pioniergelände (insgesamt 21 Beobachtungen).

Dohle ***(Coloeus monedula)***
Brutvogel
Ganzjährig im Gebiet zu beobachten (insgesamt 39 Beobachtungen). Brutnachweis aus Leutstetten und Andechs.

Saatkrähe *(Corvus frugilegus)*
Brutvogel
Ganzjährig im Gebiet zu beobachten (insgesamt 24 Beobachtungen).
Kolonien in Gilching (3 Kolonien mit 92 Nestern), Herrsching (2 Kolonien mit 18 Nestern) und Hechendorf (3 Kolonien mit 96 Nestern).

Rabenkrähe *(Corvus corone)*
Brutvogel
Ganzjährig im Gebiet zu beobachten (insgesamt 187 Beobachtungen).
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH)

Kolkrabe *(Corvus corax)*
Brutvogel
Ganzjährig im Gebiet zu beobachten (insgesamt 69 Beobachtungen). Brutnachweis aus der Nähe von Jägersbrunn am 30.05.2014 (PiD).

4.27. Familie Remizidae – Beutelmeisen

Beutelmeise *(Remiz pendulinus)*
Seltener Gast.
10.03.2014 2 Ind. am Maisinger See (Andreas Nuspl)

4.28. Familie Paridae - Meisen

Blaumeise *(Parus caeruleus)*
Brutvogel
Ganzjährig im Beobachtungsgebiet anzutreffen (170 Beobachtungen)
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH, HP).

Kohlmeise *(Parus major)*
Brutvogel
Ganzjährig im Beobachtungsgebiet anzutreffen (275 Beobachtungen)
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH, HP).

Haubenmeise *(Parus cristatus)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Ganzjährig im Beobachtungsgebiet anzutreffen (43 Beobachtungen).
Kein Brutnachweis!

Tannenmeise *(Parus ater)*
Brutvogel
Ganzjährig im Beobachtungsgebiet anzutreffen (80 Beobachtungen).
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH)

Tannenmeise (Foto ornitho.de – Ursula Zinnecker-Wiegand)

Sumpfmeise *(Parus palustris)*
Brutvogel
Ganzjährig im Beobachtungsgebiet anzutreffen (37 Beobachtungen)
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr).

Weidenmeise *(Parus montanus)*
Brutvogel
Ganzjährig im Beobachtungsgebiet anzutreffen (40 Beobachtungen).
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH).

4.29. Familie Alaudidae - Lerchen

Heidelerche *(Lullula arborea)*
Durchzügler
17.02.2014 1 Ind. auf Durchzug in der Nähe von Berg (JGü)
03.06.2014 1 Ind. im Pioniergelände Krailling (Inge Köhn)
09.10.2014 2 Ind. ziehend am Höhenberg (PiD,SGr)
10.10.2014 >= 1 Ind. am Höhenberg (PiD)
11.10.2014 2 Ind. am Höhenberg (Roland Weid, SRi)
11.10.2014 2 Ind. am Starnberger See bei Ambach (CH)

Feldlerche *(Alauda arvensis)*
Brutvogel
Insgesamt 51 Beobachtungen im Kalenderjahr 2014, davon ungefähr die Hälfte bei der Zugplanbeobachtung am Höhenberg.
Maximum: 25.10.2014 ca. 500 Ind. (SRi)
Neben den Beobachtungen ziehender Vögel diverse Einzelbeobachtungen von jeweils wenigen Individuen aus fast allen Gemeinden des Landkreises.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel.

4.30. Familie Hirundinidae – Schwalben

Uferschwalbe *(Riparia riparia)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
11.05.2014 1 Ind. Weiher Bachhausen (OF)
25.08.2014 >5 Ind. in Starnberger Bucht (SGr)
08.09.2014 2 Ind. am Höhenberg (JGü)
08.09.2014 1 Ind. bei Seefeld (JGü)
13.09.2014 ca. 10 Ind. am Starnberger See bei Tutzing (PBr)

Rauchschwalbe *(Hirundo rustica)*
Brutvogel
Erste Beobachtung am 20.03.2014 in Seeshaupt am Campingplatz (IW)
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (HP).
Letzte Beobachtung am 13.09.2014 bei Herrsching (MHa)

Mehlschwalbe *(Delichon urbicon)*
Brutvogel
Erste Beobachtung am 07.04.2014 in Maising (UZW)
Brutnachweis aus Seefeld (05.05.2014 MHa) sowie aus dem Monitoring häufiger Brutvögel (HP).
Letzte Beobachtung am 23.09.2014 bei Drößling (JGü)

4.31. Familie Aegithalidae - Schwanzmeisen

Schwanzmeise *(Aegithalos caudatus)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Das ganze Jahr über im Gebiet zu beobachten. Insgesamt 66 Beobachtungen.

4.32. Familie Phylloscopidae - Laubsänger

Waldlaubsänger *(Phylloscopus sibilatrix)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den ornitho.de Daten wahrscheinlich Brutvogel, aber kein Brutnachweis.
Erste Beobachtung: 22.04.2014 bei Aschering (AuK, CLu)
Letzte Beobachtung: 31.08.2014 bei St.Heinrich (Matthias Schleunig)
Insgesamt 29 Beobachtungen, bei fast allen Beobachtungen konnte Gesang festgestellt werden.

Berglaubsänger *(Phylloscopus bonelli)*
Durchzügler
12.04.2014 1 Ind am kleinen Seehaus (CH)
21.05.2014 1 Ind. am MPI Seewiesen (singend) (AuK)

Fitis *(Phylloscopus trochilus)*
Brutvogel

Erste Beobachtung: 25.03.2014 am Maisinger See(UZW)
Letzte Beobachtung: 23.09.2014 bei Seefeld (JGü)
Insgesamt 24 Beobachtungen.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH),

Zilpzalp *(Phylloscopus collybita)*
Brutvogel
Winterbeobachtungen:
09.01.2014 1 Ind in Seeshaupt (IW)
01.02.2014 1 Ind. im Bernrieder Park (JGü)
30.11.2014 1 Ind. beim Buchscharner Steg (CH)
ansonsten
Erste Beobachtung: 09.03.2014 im Ampermoos (PBr)
Letzte Beobachtung: 18.10.2014 bei Tutzing und in der Seachtn (SL)
Insgesamt 182 Beobachtungen.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH, HP)

4.33. Familie Megaluridae – Grassänger

Feldschwirl *(Locustella naevia)*
Brutvogel
18.04.2014 1 Ind. im Leutstettener Moos (GHu)
25.04.2014 1 Ind. am Maisinger See (SL)
06.05.2014 1 Ind. am Maisinger See (PiD)
16.05.2014 1 Ind. Im Leutstettner Moos (GHu)
19.05.2014 1 Ind. bei Berg (OF)
28.05.2014 8 Reviere am Maisinger See (OF, SL)
29.05.2014 1 Ind. bei Berg (OF)
08.06.2014 1 Ind. im Leutstettener Moos (PBr)
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH).

Rohrschwirl *(Locustella luscinioides)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Im Kalenderjahr 2014 nur eine Beobachtung:
28.05.2014 1 Ind. am Maisinger See (OF, SL)
Nach mündlicher Mitteilung (OF) konnte an dieser Stelle auch im Jahr 2013 ein Rohrschwirl verhört werden.

4.34. Familie Acrocephalidae – Rohrsängerverwandte

Schilfrohrsänger *(Acrocephalus schoenobaenus)*
Keine Beobachtung im Kalenderjahr 2014.

Sumpfrohrsänger *(Acrocephalus palustris)*
Brutvogel
Erste Beobachtung: 27.04.2014 bei Berg (OF)
Letzte Beobachtung: 21.06.2014 im Leutstettener Moos (WKa) Insgesamt 17 Beobachtungen.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH).

Brut sehr wahrscheinlich am Maisinger See und im südlichen Mahntal, da dort eine Vielzahl von Sumpfrohrsängern verhört werden konnten.

Teichrohrsänger *(Acrocephalus scirpaceus)*
Brutvogel
Erste Beobachtung: 27.04.2014 bei Berg (OF)
Letzte Beobachtung: 14.07.2014 am Maisinger See (UZW)
Insgesamt 24 Beobachtungen.
Brut wahrscheinlich (Maisinger See, Gemeinde Berg, MPI Seewiesen; Leutstettener Moos).
Brutnachweis im Ampermoos durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH).

Drosselrohrsänger *(Acrocephalus arundinaceus)*
Sommergast.
09.05.2014 1 Ind. am Maisinger See (UZW)
10.05.2014 1 Ind. am Maisinger See (GHu)
19.06.2014 1 Ind. bei Tutzing (GHu)
14.07.2014 1 Ind. am Maisinger See (UZW)

Gelbspötter *(Hippolais icterina)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Im Kalenderjahr 2014 nur zwei Beobachtungen:
01.05.2014 >=2 Ind. am Wörthsee (JE)
30.06.2014 1 Ind. bei Seeseiten (MMa)

4.35. Familie Sylviidae – Grasmücken

Mönchsgrasmücke *(Sylvia atricapilla)*
Brutvogel

Mönchsgrasmücke (Foto: ornitho.de – Ursula Zinnecker-Wiegand)

Erste Beobachtung: 20.03.2014 am Maisinger See (UZW)
Letzte Beobachtung: 24.10.2014 am Maisinger See (UZW)

Insgesamt 83 Beobachtungen.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH, HP).

Gartengrasmücke (Sylvia *borin*)
Brutvogel
Erste Beobachtung: 10.05.2014 20.03.2014 bei Söcking (GHu)
Letzte Beobachtung: 02.07.2014 bei Starnberg (UZW)
Insgesamt 10 Beobachtungen.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH).

Klappergrasmücke *(Sylvia curruca)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Im Kalenderjahr 2014 nur vereinzelte Beobachtungen:
24.05.2014 1 Ind. in Hechendorf (MHa)
08.09.2014 1 Ind. bei Drößling (JGü)

Dorngrasmücke *(Sylvia communis)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Keine Beobachtung im Kalenderjahr 2014.

4.36. Familie Regulidae - Goldhähnchen

Wintergoldhähnchen *(regulus regulus)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Das ganze Jahr über im Gebiet zu beobachten. Insgesamt 29 Beobachtungen.

Sommergoldhähnchen *(Regulus ignicapilla)*
Brutvogel
Zwischen Februar und November im Gebiet zu beobachten.
Zwei sehr frühe Bebachtungen am 01.02.2014 in Bernried (JGü) und in Seeshaupt (AlSt).
Ansonsten erste Beobachtung am 13.03.2014 in Hanfeld (PBr)
Letzte Beobachtung: 04.11.2014 am Starnberger See (ADS)
Insgesamt 59 Beobachtungen.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr).

4.37. Familie Sittidae - Kleiber

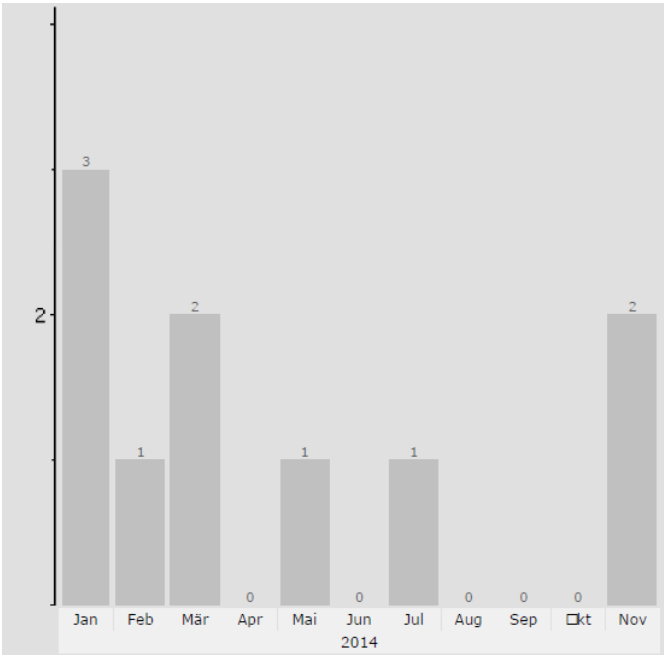
Kleiber *(Sitta europaea)*
Brutvogel
Das ganze Jahr über im Gebiet zu beobachten. Insgesamt 180 Beobachtungen.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH, HP).

4.38. Familie Certhiidae - Baumläufer

Waldbaumläufer *(Certhia familiaris)*

Brutvogel

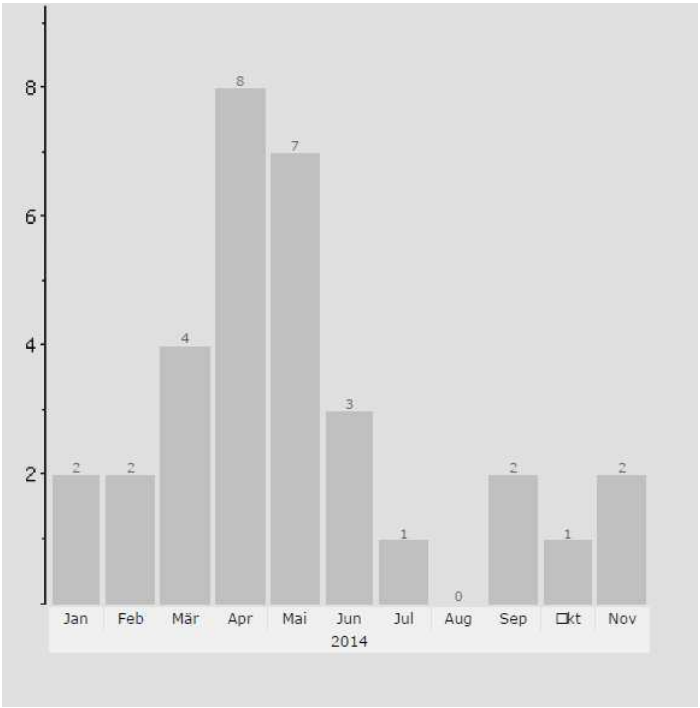
Erstaunlich wenige Beobachtungen (10). Brutnachweise vom Maisinger See und aus St.Heinrich. In der Grafik gibt die Y-Achse die Anzahl der Beobachtungen wieder.



Gartenbaumläufer *(Certhia brachydactyla)*

Brutvogel

Ganzjährig im Gebiet zu beobachten (insgesamt 32 Beobachtungen). Brutnachweis am 26.05.2014 vom Maisinger See (UZW) und durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH). In der Grafik gibt die Y-Achse die Anzahl der Beobachtungen wieder.



4.39. Familie Troglodytidae - Zaunkönige

Zaunkönig *(Troglodytes troglodytes)*
Brutvogel
Das ganze Jahr über zu beobachten. Insgesamt 138 Beobachtungen.
Brutnachweis vom 10.05.2014 in Starnberg (GHu) sowie über das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH, HP).

4.40. Familie Sturnidae – Stare

Star *(Sturnus vulgaris)*
Brutvogel
Erste Beobachtung am 12.02.2014 am Maisinger See (UZW)
Letzte Beobachtung am 14.12.2014 bei Perchting (UZW)
Maximum ca. 500 Ind. am 05.10.2014 am Maisinger See (SL)
Viele Beobachtungen von ziehenden Schwärmen am Höhenberg mit mehreren Hundert Staren.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH, HP)

4.41. Familie Cinclidae – Wasseramseln

Wasseramsel *(Cinclus cinclus)*
Brutvogel
Das ganze Jahr über an den einschlägigen Stellen (Würm im Mühltal und am Grubmühler Feld, Starnberger See) zu beobachten. Insgesamt 25 Beobachtungen.
Brutnachweis am 20.05.2014: 1 Ind. und 1 pullus in der Starnberger Bucht (CLu)

4.42. Familie Turdidae - Drosseln

Misteldrossel *(Turdus viscivorus)*
Brutvogel
Insgesamt 66 Beobachtungen von Januar bis November im gesamten Gebiet.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH).

Amsel *(Turdus merula)*
Brutvogel
Insgesamt 208 Beobachtungen während des ganzen Jahres im gesamten Gebiet.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH, HP) und vom 25.04.2014 vom Maisinger See (SL)

Wacholderdrossel *(Turdus pilaris)*
Brutvogel
Insgesamt 74 Beobachtungen während des ganzen Jahres im gesamten Gebiet.
Maximum: Trupp von ca. 200 Ind. am 22.11.2014 im Aubachtal (BD)
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (HP).

Wacholderdrossel (Foto: ornitho.de – Ursula Zinnecker-Wiegand)

Singdrossel ***(Turdus philomelos)***
Brutvogel
Insgesamt 67 Beobachtungen von Februar bis November im gesamten Gebiet.
Brutnachweis über das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH, HP).

Rotdrossel ***(Turdus iliacus)***
Durchzügler
Nur im Herbstzug anzutreffen.
30.10.2014 1 Ind in Seefeld (JGü)
02.11.2014 2 Ind. am Starnberger See (CH)
04.11.2014 1 Ind am Höhenberg (PiD,SGr)
07.11.2014 316 Ind in Seefeld (BD)
07.11.2014 6 Ind. am Starnberger See(BD)
10.11.2014 4 Ind. in Seefeld (JGü).

4.43. Familie Muscicapidae - Schnäpperverwandte

Grauschnäpper ***(Muscicapa striata)***
Brutvogel
Erste Beobachtung am 25.05.2014 bei Gauting (SL)
letzte Beobachtung am 16.09.2014 am Maisinger See (UZW)
Insgesamt 14 Beobachtungen.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH).

Zwergschnäpper* ***(Ficedula parva)***
Seltener Gast.
03.09.2014 1 Ind. bei Krailling (Gunther Fliege)

Trauerschnäpper ***(Ficedula hypoleuca)***
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
IM Kalenderjahr 2014 nur auf dem Durchzug zu beobachten.

Erste Beobachtung am 14.04.2014 am MPI Seewiesen (PiD)
letzte Beobachtung am 08.09.2014 bei Seefeld (MHa, JGü)
Insgesamt 10 Beobachtungen. (3 Beobachtungen im April/Mai, 7 Beobachtungen im August/September)

Braunkehlchen *(Saxicola rubetra)*

Brutvogel
Außer im Ampermoos nur auf dem Frühjahrs- und Herbstzug im Landkreis zu beobachten.
Zielart bei der Wiesenbrüterkartierung. Kein Brutnachweis im Leutstettener Moos, Maisinger See, Südliches Mahntal.
Brutnachweis im Ampermoos durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH).
Sonstige Beobachtungen:

25.04.2014	6 Ind. am Maisinger See (SL)
04.05.2014	3 Ind. (2,1) im Leutstettener Moos (PBr)
14.05.2014	2 Ind. (1,1) im Leutstettener Moos (PBr)
19.05.2014	1 Ind. (1,0) bei Berg (OF)
30.08.2014	1 Ind. bei Jägersbrunn (GHu)
31.08.2014	4 Ind. bei Wörthsee (Oliver Wittig)
02.09.2014	2 Ind. bei Jägersbrunn (GHu)
17.09.2014	4 Ind. bei Jägersbrunn (GHu)
25.09.2014	3 Ind. bei Gauting (GHu)
02.10.2014	1 Ind. (0,1) bei Seefeld (JGü)
05.10.2014	2 Ind. (1,1) am Maisinger See (SL)

Schwarzkehlchen *(Saxicola rubicola)*

Brutvogel
Erste Beobachtung am 27.03.2014 in Tutzing (AuK)
letzte Beobachtung am 24.10.2014 am Maisinger See (SL)
Insgesamt 17 Beobachtungen.
Brutnachweis in der Gegend von Wessling (21.07.2014 PBr)

Rotkehlchen *(Erithacus rubecula)*

Brutvogel
Während des ganzen Jahres im Gebiet zu beobachten (insgesamt 127 Beobachtungen).
Brutnachweis über das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH) sowie vom 09.05.2014 / 16.07.2014 vom Maisinger See (UZW).

Nachtigall *(Luscinia megarhynchos)*

Durchzügler
Eine einzige Beobachtung.
26.5.14 1 Ind. bei Aschering (CLu)

Blaukehlchen *(Luscinia svevica)*

Keine Beobachtung im Kalenderjahr 2014.

Hausrotschwanz *(Phoenicurus ochruros)*

Brutvogel

Erste Beobachtung: 18.03.2014 am MPI Seewiesen (PiD)
Letzte Beobachtung: 05.12.2014 in Hechendorf (MHa)
Insgesamt 63 Beobachtungen.
Brutnachweis vom 11.06.2014 aus Starnberg (PiD) sowie über das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, HP).

Gartenrotschwanz *(Phoenicurus phoenicurus)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Im Kalenderjahr 2014 nur wenige Beobachtungen:
29.03.2014 1 Ind (0,1) am MPI Seewiesen (SGr)
04.04.2014 1 Ind. (1,0) im Pioniergelände Krailling (MHa)
18.04.2014 1 Ind. (1,0) in Gilching (Christine Späth)
31.07.2014 1 Ind. (0,1) im Pioniergelände Krailling (GP)
21.08.2014 1 Ind. in Seefeld (MHa)
08.09.2014 1 Ind. bei Seefeld (JGü)

Steinschmätzer *(Oenanthe oenanthe)*
Durchzügler.
Auf dem Frühjahrs- und Herbstzug im Landkreis zu beobachten.
4 Beobachtungen im Frühjahr, 8 Beobachtungen im Herbst.
Maximum 6 Ind. im Grubmühler Feld bei Gauting (GHu)

4.44. Familie Prunellidae – Braunellen

Heckenbraunelle *(Prunella modularis)*
Brutvogel
Erste Beobachtung 05.03.2014
Letzte Beobachtung: 17.11.2014
Insgesamt nur 27 Beobachtungen, davon 7 bei der Zugplanbeobachtung.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH)

4.45. Familie Passeridae - Sperlinge

Haussperling *(Passer domesticus)*
Brutvogel
Das ganze Jahr über im Gebiet zu beobachten (insgesamt 39 Beobachtungen)
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, HP)

Feldsperling *(Passer montanus)*
Brutvogel
Das ganze Jahr über im Gebiet zu beobachten (insgesamt 73 Beobachtungen)
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH).

4.46. Familie Motacilidae - Stelzenverwandte

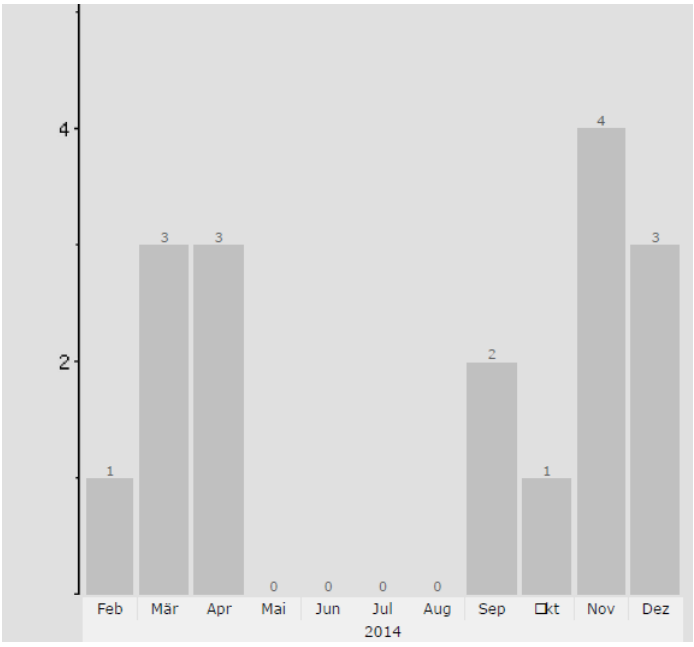
Brachpieper *(Anthus caampestris)*
Durchzügler.
17.09.2014 1 Ind. rastend bei Andechs (JGü)

Baumpieper ***(Anthus trivialis)***
Brutvogel
Erste Beobachtung am 18.04.2014 im Leutstettener Moos (PBr, GHu)
Brutnachweis im Leutstettener Moos am 08.06.2014 (PBr, GHu)
Insgesamt 22 Beobachtungen.
Letzte Beobachtung am 26.09.2014 am Höhenberg (PiD)

Wiesenpieper ***(Anthus pratensis)***
Brutvogel
Erste Beobachtung am 30.03.2014 bei Berg (OF)
Von März bis Anfang Mai nur 6 Beobachtungen. Dann erst wieder Beobachtungen im Herbst. Insgesamt 38 Beobachtungen in 2014.
Letzte Beobachtung am 13.12.2014 im Bernrieder Park (OF)
Zielart bei der Wiesenbrüterkartierung. Kein Brutnachweis im Leutstettener Moos, Maisinger See, Südliches Mahntal.
Brutnachweis im Ampermoos durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH).

Rotkehlpieper ***(Anthus cervinus)***
Durchzügler
17.09.2014 1 Ind. am Höhenberg(JGü)
18.09.2014 2 Ind. am Höhenberg (SRi)

Bergpieper ***(Anthus spinoletta)***
Durchzügler/Wintergast
Insgesamt 17 Beobachtungen auf dem Frühjahrs- und Herbstzug.
Erste Beobachtung in der Saison: 30.09.2014 2 Ind. am Höhenberg (PiD, ADS)
Letzte Beobachtung in der Saison: 20.04.2014 3 Ind. am Weiher Bachhausen (OF)
In der Grafik gibt die Y-Achse die Anzahl der Beobachtungen wieder.



Gebirgsstelze ***(Motacilla cinerea)***
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)

Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Während des ganzen Jahres vereinzelt zu beobachten (insgesamt 29 Beobachtungen)

Wiesen-Schafstelze *(Motacilla flava)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut, sondern nur Beobachtungen auf dem Zug.
Erste Beobachtung am 18.04.2014 in Berg (OF)
Insgesamt 17 Beobachtungen während des Frühjahrs- und Herbstzugs.
Letzte Beobachtung am 30.09.2014 am Höhenberg (PiD, ADS)

Thunberg-Schafstelze *(Motacilla thunbergi)*
Seltener Gast
04.05.2014 2 Ind. in der Gegend von Maising (SL)

Bachstelze *(Motacilla alba)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Während des ganzen Jahres zu beobachten (insgesamt 89 Beobachtungen)

Bachstelze (Foto: ornitho.de – Ursula Zinnecker-Wiegand)

4.47. Familie Fringillidae -Finken

Buchfink *(Fringilla coelebs)*
Brutvogel
Das ganze Jahr über im Gebiet zu beobachten (267 Beobachtungen).
Maximum bei Zugplanbeobachtung (816 Ind.) am Höhenberg am 30.09.2014 (PiD, ADS)
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, SH, HP).

Bergfink *(Fringilla montifringilla)*
Wintergast.

Erste Beobachtung in der Saison:
10.10.2014 in der Umgebung des Höhenberg (PiD, JGü)
Letzte Beobachtung in der Saison:
26.03.2014 10 Ind. in der Umgebung von Andechs (AuK)
Von Januar bis März und von Oktober bis Dezember insgesamt 65 Beobachtungen.
Maximum: ca. 7000 Ind. am 27.12.2014 bei Seeheim (CH)

Kernbeißer *(Coccthraustes coccothraustes)*

Brutvogel
Das ganze Jahr über im Gebiet zu beobachten (59 Beobachtungen).
Kein Brutnachweis, aber von Brut kann ausgegangen werden.

Gimpel *(Pyrrhula pyrrhula)*

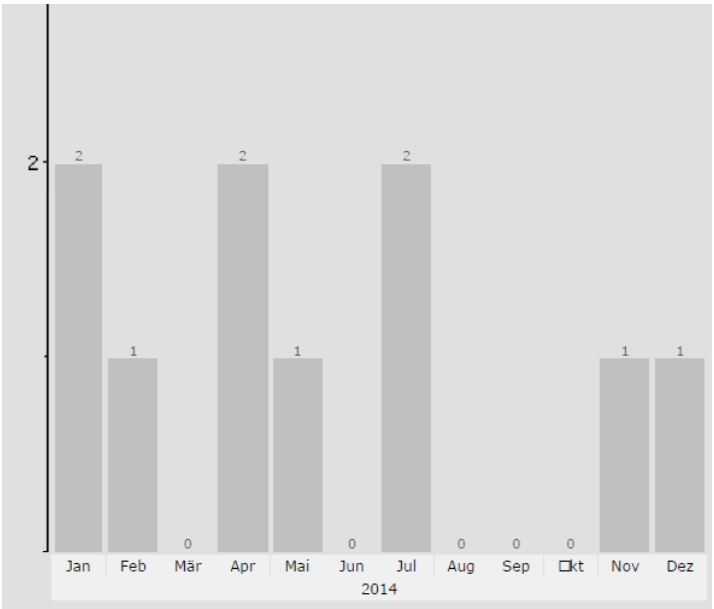
Brutvogel
Das ganze Jahr über im Gebiet zu beobachten (179 Beobachtungen).
34 Beobachtungen betreffen den Trompetergimpel, der im Winter im Gebiet zu finden ist (Januar – März, November/Dezember)
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr).

Girlitz *(Serinus serinus)*

Brutvogel
Erste Beobachtung am 30.03.2014 in Inning (MHa)
Letzte Beobachtung am 02.10.2014 bei Drößling (JGü)
Insgesamt 19 Beobachtungen.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (HP).

Fichtenkreuzschnabel *(Loxia curvirostra)*

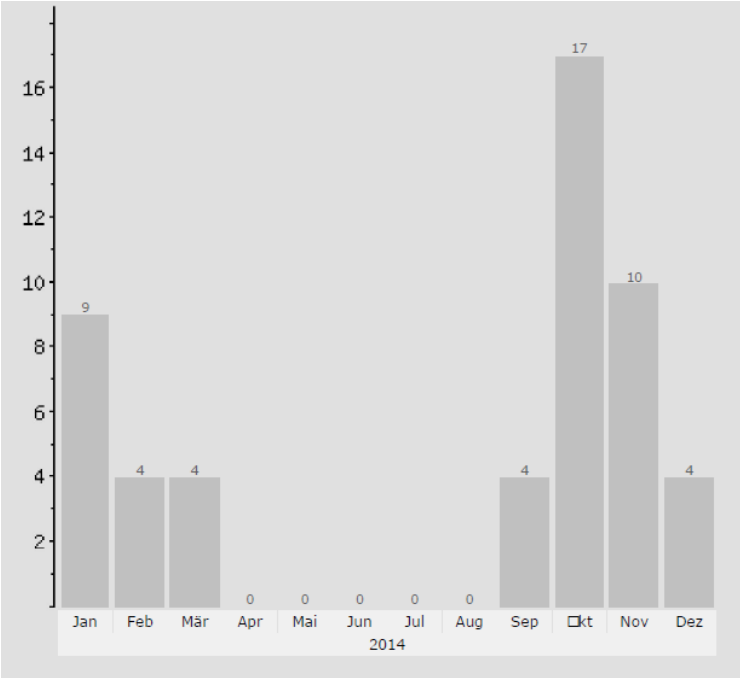
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut.
Vereinzelt (insgesamt 10 Beobachtungen) an unterschiedlichen Stellen im Gebiet anzutreffen. In der Grafik gibt die Y-Achse die Anzahl der Beobachtungen wieder.



Grünfink *(Carduelis chloris)*
Brutvogel
Das ganze Jahr über im Gebiet zu beobachten (93 Beobachtungen).
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (PBr, HP).

Stieglitz *(Carduelis carduelis)*
Brutvogel
Das ganze Jahr über im Gebiet zu beobachten (69 Beobachtungen).
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (HP).

Erlenzeisig *(Carduelis spinus)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut, sondern nur Beobachtungen im Winterhalbjahr (52 Beobachtungen über das gesamte Gebiet verteilt). In der Grafik gibt die Y-Achse die Anzahl der Beobachtungen wieder.



Erste Beobachtung in der Saison: 15.09.2014 >= 4 Ind. am MPI Seewiesen (PiD)
Letzte Beobachtung in der Saison:
27.03.2014 1 Ind. im Kraillinger Pioniergelände (JE)

Bluthänfling *(Carduelis cannabina)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut, sondern nur Beobachtungen auf dem Zug.
Im Herbst (September bis November) vereinzelt auf dem Zug zu sehen(insgesamt 21 Beobachtungen). Die meisten Beobachtungen kommen vom Höhenberg. Maximum ca. 40 Hänflinge am 25.10.2014 (SRi)

Birkenzeisig *(Carduelis flammea)*
Brutvogel (nach Brutvogelatlas Bayern)
Nach den vorliegenden Daten aus ornitho.de keine Erkenntnisse über Brut, sondern nur vereinzelte Beobachtungen

17.02.2014 1 Ind. in Percha (JGü)
01.06.2014 2 Ind. in Seeshaupt (AlSt)
30.09.2014 1 Ind. am MPI am Eßsee (PiD)
26.10.2014 1 Ind. bei Drößling (JGü)

4.48. Familie Emberizidae – Ammernverwandte

Schneeammer* *(Calcarius nivalis)*
Durchzügler
02.11.2014 1 Ind. bei Seeseiten (CH)

Grauammer *(Emberiza calandra)*
Zielart bei der Wiesenbrüterkartierung. Keine einzige Beobachtung.

Goldammer *(Emberiza citrinella)*
Brutvogel
Das ganze Jahr über im Gebiet zu beobachten (142 Beobachtungen).
Brutnachweis am 18.06.2014 im Leutstettener Moos(PBr) und am 06.08.2014 im Michelmoos (PBr). Ebenso über das Monitoring häufiger Brutvögel (SH, HP).

Goldammer (Foto: ornitho.de – Ursula Zinnecker-Wiegand)

Ortolan *(Emberiza hortulana)*
Durchzügler
02.05.2014 1 Ind. ausgiebig singend bei Andechs (SGr)
08.09.2014 4 Ind. bei Zugplanbeobachtung am Höhenberg (JGü)

Rohrammer *(Emberiza schoeniclus)*
Brutvogel
Erste Beobachtung am 07.03.2014 am Maisinger See (UZW)
Letzte Beobachtung am 10.11.2014 bei Drößling (JGü)
Insgesamt 44 Beobachtungen.
Brutnachweis durch das Monitoring häufiger Brutvögel (SH, HP).

5. Danksagung

Dieser Jahresbericht ist das Ergebnis der Beobachtungstätigkeit vieler Personen.

Im einzelnen möchte ich mich bedanken bei

- den über 100 Beobachtern im ornitho.de, die Daten zur Vogelwelt des Landkreises Starnberg geliefert haben. Besonderer Dank gebührt dabei den „Power"-Beobachtern. Jeweils über 350 Beobachtungen wurden dokumentiert von Ursula Zinnecker-Wiegand, Céline Luciano, Oliver Focks, Jörg Günther, Pietro d´Amelio, Christian Haass und Sebastian Ludwig. Ein besonderer Dank auch an Ursula Zinnecker-Wiegand für die Bereitstellung vieler Fotos im ornitho.de.

- Andreas Lange und den Wasservogelzählern am Starnberger See, die seit vielen Jahren bei Wind und Wetter zählen.

- Oliver Focks, Wolfgang Spatz, Sebastian Ludwig und Gerhard Huber für die Mitarbeit an der Wiesenbrüterkartierung 2014.

- Susanne Hoffmann und Horst Prahl, die ihre Daten aus dem Programm „Monitoring häufiger Brutvögel" zur Verfügung gestellt haben.

- Horst Guckelsberger, der seit vielen Jahren die Kormoran-Schlafplatzzählung an der Roseninsel durchführt und der das Kapitel über die Ruhezonen verfasst hat.

- Hilde Abold für die Bereitstellung der Daten zur Saatkrähen-Erfassung.

- Der Gebietsbetreuerin am Starnberger See, Andrea Gehrold, für die Ermittlung und Bereitstellung der Daten der Flussseeschwalbenkolonie am Starnberger See sowie für die Dokumentation der Störereignisse am Starnberger See. Die Gebietsbetreuung wird gefördert durch ESF in Bayern, Bayer. Naturschutzfonds, Bezirk OBB, Landkreise STA, WM, TÖL.

- Franz Wimmer für die Daten der Kornweihen-Schlafplatzzählung sowie der Kormoran-Schlafplatzzählung im Ampermoos

- Stefan Greif, Oliver Focks, Johannes Strehlow, Thomas Hafen und Jörg Günther für die vielen konstruktiv-kritischen Kommentare und Anmerkungen zu dem Bericht. Durch ihre Mitarbeit hat der Bericht wesentlich an Qualität und Aussagekraft gewonnen.

Krailling, im Januar 2015 Peter Brützel